Candeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mr. 148. - Jahra. 192.

Salle a. E., Dienstag 28. Mary 1899.

Bedahlion u. Expedition: golle a. S., feippigerfr. 87. Berliner gurean: Gerlin SW., Bernburgerfr. &.

Abonnements-Einladung

für das zweite Pierteljahr.

Beim bevorftebenben Quartalwechjel laben wir jum Abonnement auf unfere Zeitung gang ergebenft ein. Reu eintretenbe Abonnenten erhalten bie bis aum 1. April erfcheinenben Rummern auf Bunich tojtenlos.

Der Abonnementspreis beträgt für halle a. G., Giebichenstein und Trotha bei täglich gweimaliger Buftellung pro Bierteljahr 2 Mart 50 Pfg. ober monatlich 85 Bfg. Die Sallesche Zeitung ift somit bie billigfte ber bier erscheinenben politischen Zeitungen.

Salle a. S., im Marg 1899.

Perlag der Sallesgen Beituna.

Die nenen Militärgefebe.

Die neuen Militärgefete hat der Kaifer am verstoffenen Saundend vollsgen, zugleich auch die Kadinetsorder über die Grmationsveränderungen umd jonstigen Neueinrichtungen, die auf der Kraft treten jollen. Sonach wird, der Griebe umd des Nedischaushaltsetats für Isog in preußischen Kontingenten in Kraft treten jollen. Zanach wird, wie heute Worgen (doon kurz angegeben, am 1. April 1899 ein neues Atmeesorps, das 18., mit dem Site des Generalsonmandss in Frankfurt am Main, durch Aldyweigung der 21. Division Frankfurt a. M. umd der 25. (geochersgelich besilden) Division Arantsadt neu errichtet. Neue errichtet weden ferner 3 Divisionen umd zwar die 37. dei den 11. Armeeloops mit dem Etandser Crivit und die 39. dei dem 11. Armeeloops mit dem Standser der 2. Division nach Instructuren der Standser der 2. Division nach Instructuren der 2. Instructuren der 2. Division nach Instructuren der 2. Instructure

und überwacht ihre triegsmäßige Kusbiidung. Der Inspelteut der Berledstruppen in dem Anifer un mittelbar un ter fellt und bat dem Anifer un mittelbar un ter fellt und bat dem Anifer un mittelbar un ter fellt und bat dem Anifer un mittelbar un ter fellt und bat dem Anifer un mittelbar un der fellt und bat dem Anifer den Berledstruppen der fellt und der dem Anifer dem Anifer und der dem Anifer und der dem Anifer und der dem Anifer dem Ani

* Die äußere Seilighaltung des Charfreitags für die gange Monarchie gesehlich zu regeln, bezweckt, wie bekannt, eine Borlinge, die dem Landtag und zwar zunächst dem

[Radbrud verboten.]

Oftereierpoefte.

Bon &. Runge (Guhl).

Lebens ber Natur. In biesen sommerbringenben Tagen begingen die alten Germanen voll ausgelassener Freude das Fest der heiligen Ostara, der vielbermögenden Göttin umd Beschäuserin der Auchterfeit seher Kit, umd es sis sich der erwiesen, daß man dieser behren Simmelsgestalt bereits gewissen Seispenden opferud der behren Simmelsgestalt bereits gewissen Seispenden opferud der beschäuserin der die die germanische Ostara allmächtige Beschützerin der vielgestaltigen Fruchtbarteit und Forderin zestigung zum ebelichen Leben nutze sie auch in directer Bezeidung zum ebelichen Leben sieben, gleichsam die wichtige Volle der "altbeutschen Benne" bielen. Kein Wunder darum, wenn auch eins ihrer wichtigssen Attribute, nämlich das sonnensarbige Osteret, zu einem der zahlreichen Liebessimvlobe auserschen wurde. Das geht des Jahreichen siebessimvlobe auserschen wurde. Das geht des Jahreichen siebessimvlobe auserschen wurde. Das geht des Jahreichen siebessimvlob die siertschen Osterrage herbeitonnnen. In der Giefe vereihren heitachskullige Mödheren ihren ausertorenen Burschen lossen der der Vereinerschliebeit

Sauen unseres Baterlandes erhalten. Aus Oftpreußen über-mitteln und E. Lente und D. Frischbier elliche jener inhalt-reichen Minnesprüche, die auf bem "rothen Gi" zu lesen find, nämlich:

Aus Lieb und Treu Schent ich Dir dies Gi. Wenn Du dies Gi gerbrichst, Dann ist die gange Lieb zu nichts.

Sier schent ich Dir ein Gi Aus meiner Lieb und Treu. Und brichft Du diefes Gi entzwei, So ist unsere Liebe vorbei.

ober :

ober:

Rimmer will ich Dich vergessen. Theures Liebchen, deut an mich! Bis man einst mein Grab wird messen, Schlägt mein Herze nur für Dich!

Wenn wir gwei und fassen,
Soll's Miennad vissen.
Auch in Tirol, wo von dem hetrathstustigen Madchen die rohen Sier am Karsamskag deim geweihten Heuer gesolten und dam dem auserwählten "Bua" gugschieft werden, und be sisse Sieden in thm zu entünden, sind dies niedlichen Siere Reime anzutressen. Ziemisch understimmt lautet der solgende: Ab sied, was sein ist, Wents auch nicht mei ist, während ein anderer direkt dem Jiele der Winsiche aussichet mei ist, während ein anderer direkt dem Jiele der Winsiche aussieht wie dem Worten:

Kust saute Lieb und der Winsiche aussiehert mit dem Worten:

Mus lauter Lieb und Serzenstreu Schiel id Die fier died Offiere - und mancher wiederum einen wehmutsigen Son anschlägt, 3. B.:

Lieben und nicht haben, It harter als Stein tragen.

Bas nütt mir ein fconer Garten, Bovon ich nichts ju hoffen bab, Worauf ichon lang' andre marten?

Mt.

"Aeine Beworzugung sondern Gerechtigkeit" als Ausgreuysodiette gefordert:

1. auf einendamwirtsschaftlichem Gebiete: a) Ausnahmetarife für
bie bedrohten Industrien voch den gefährdeten Abstagehieten, welche
eine Konturen; mit dem Beilen in der vishberigen Abeite gefalten;
b) Ausdauf der sielalischen Schmalfnurbahn bis Koele-Derchafen und
beren deuenmet Abgade (nach Ablauf die Archivertrages) an die Bertreter der oberschließlichen Industrie zu
eigenem Aleitiede;
2. auf dem Gebiete der Wasseritäte. a) Ausgestaltung der
Doer zu einer und krein der Ausgeschaftlichen Industriellen and Verlin durch Wirdsburg ihrer Erichtungsfähren
Basseritäten and Verlin durch Ausdaung ihrer Busschlächten
Basseritäten and Verlin durch Murddung ihrer Busschlächten
Ausbau eines Kanals nach Erlinftung der Doer die Bressau und
Ausbau eines Kanals nach Bettin; b) Eroffnung einer neuen Wasserumichtagische Depeln.

Ausbau eines Anacis nach Verlin; h) Eröffnung einer neuen Waste-misschafte Topeln.

*Gustau Ardosserischer Gustaubender Ausbergeit Evangelischen Vereins der Gustau Vold-Süstung hat beichlössen, sür das größe Liebeswert auf der diesigährigen Hauptversammelung in Braumschweig in Vorläug zu bringen die drei Gemeinden Leobsschäuß, Olmüß und Troisdors, Der Bau einer würdigen Kirche in Olmüß ist sir die Guangelischen von größer Bedeutung. Auch die Anstellung eines Wikars wird bringend gewünschl. Troisdorf gehört zur Pharret Siegdung im Sprodalbezirt Vonn.

* Tag Einde neue Aufles Velkrischen Der Niesinslinger

im Symodalbegit Bonn.

* Tas Ende des Falles Telbrüff. Der Dieziplinarhof hat, wie ichon gemeldet, am Somnabend Professor Hanselbergen von Belbrüff wegen der schaffen Form, in welcher er die Köllerichen Unsweitungen tritsstut hat, zu einem Berweise und 500 MK. Gelöstrase verurtseist. Dieser Ausgang war vorherzusehen; die Staatsanwalichaft leibst hat des eindbeste Horn der Ansteinschaft, der die Kontakten die Kontakten der die Kontakten der die Kontakten der die Kontakten die Kontakten der die Kontakten der die Kontakten die Kontakten der die Kontakten der die Kontakten der die Kontakten die die Kontakten die die Kontakten di

ist, um eine Entscheidung in dem förmlichen Disziplinarversachen berdeignischen, und daß man von vornherein darungerechnet hat, der Disziplinargerichtsoft werde von seiner Beingerechnet hat, der Disziplinarderichtsoft werde von seiner Beingerechnet hat, der Dennungstrafe auszuprechen. Eine solche genügt auch volldommen, um den Zwech, der mit dem Disziplinarverschen verschen werde, au erreichen. Das Urtheil des Disziplinardofes zeigt, daß auch Professoren men preußichen Hochschen werde den Urtheil von Schiedung vor die Verläusspellung gegenüber an den preußichen Hochschen, welche den Teinern des Staates dem Staates und der Preiseit der Indieden Kriff gegeniber der Verläusspellung gegenüber deltegen; und das sie einsbesondere, dei aller Preiseit der indieden Kriff gegeniber der Preiseit der Auflichen Kriff gegeniber der Preiseit der Verläusspellung und der Verläusspellung der Verläusspellung der von der Verläusspellung der Verläusspel

* Befitzwechfel land- und forftwirthichaftlicher Grund-ftiide. Seit dem 1. April 1896 haben die preußischen Umtsgerichte (mit Ausuahmederer im Gebetedes rheinischen Rechts) Rachweifungen über den Befitzwechfel land- und

Mein Schas ist ein Soldat, ein Lusan; Er ist in Ungarn, i thua um isn w'an. Weniger bertribt beigt es auch wohl: Wenn Schas ist ein Soldat, Er an Sabel hat; Er ist ein Infanterist, Wenn Schau und nicht bei mir ist. Wohl num benjenigen Wähchen, die auf das "rothe Si"

Tr if ein Infanterist,

Der in Casalau und nicht bei mir ist.

Abhl aum benjenigen Wädden, die auf das "rothe Ei"
ichreiben dürfen:

Mer iff so glüdtlich als wie ich,

Tann mein Schap der liedet nich!

Andere wiederum ind ert genötlicht, durch ihren begleitenden Spruch Lebe zu erheitigen, wenn jie dichen:

Unt diesem Eine fie felt gefarberen,

Die Tu mich sollt aufrichtig lieden;

Denn wer recht treu von deren liedt,

Denn wer recht treu von deren liedt,

Den moer recht treu von deren liedt,

Den moer felt field geste der die die eine der wieden labet das Sei logar zum laufchgen Stellbichein;

natürlich wird es dann nicht so gang offen überiendt, sondern des wird mit einem rothen Seiten, blant und been"

aus der weichen Stiffe fäcklit, do lieft er beglücht:

Dane weiden Hilfe fäcklit, do lieft er beglücht:

Dan werden wir uns Kuffen;

Ab und zu verrathen jene wolfsthümlichen Sierepigramme sogar der Mamen und die Welchältigung des begehrten Herzsallerliebsten, wovon solgende Beilpiele zeugen:

Wer ist so glücklich als wie ich,

Denn mein Johann liebet nich,

Denn men Johann liebet nich,

Denn men Johann liebet nich,

Wein derz liegt wie in grüner Au,

Dein derz liegt wie in grüner Au, Bein Schaft ift in grüner Au, Denn Schag ift in Fglau, Dauet Beitich, macht feinen Diener gern. Sienen folden Keiticher bab ich gern.
Diefes ausgesprochene, Gernghaben" ift freilich nicht immer als platonische Liebe aufzusassen, wie aus solchen Reimen hervorgeht:

gervorgeht:

Siebst Du mich, so wie ich, Slaub Du mir, Tu beirarbst mich 3ch bin Dein, Du bist mein;
Ille Tag dann Hoghest sein!
Doch — "Kaunt gedacht, wird der Lust ein End' gemacht"
demn obgleich sich noch manch "glücklich liebend Baar"

rühmen könnte:
Dornen stechen, Reffeln brennen,
Unfre Liede kann man nicht gertrennen. —
so ist doch mit des Geschiedes Mächten kein ewiger Bund gut
stechten, benn es beist auch gameilen stechten, bein es beschieden.
Das bekundet auch das rothe Ei mit beutlichen Worten, die gus
gleich diese Stige beschließen mögen:
Bei den drei Bäumen,
Doct werden wir scheiden.
Schelden auf innuer,
Wir sehen und nimmer.

Das Ei gerbricht, —
Das überjandte Dierei ift eben ein synnbolisches Zeichen ber minniglichen Erinnerung, auf bem bin und wieber zu lesen ist:

1911: Bin ich auch nicht felber da, So ist doch meine Gabe da. Indessen kann das Ei auch seinen Spender beneiden, wenn

es lagt:
D, mar fo gladilia ich!
Der auserlorene "Sergenstjunge" erhält nämlich von seinem schwurden "Dirnbli", salls er fern vom Orte weilt, das Ei nachgeschidte, ober es wird blum auch wohl aufgehoben. Da wird benn 3. B. darauf vermerkt:

egenwer.

* Derficsung von Cenkmilnzen und Medaillen. Bwijda ber Reichsverwaltung und den beschräften Belinwagen fin eine Beise von gundbassichen Belinmungen jur Erbillung zu Geriteltung geldmingenahulicher Dentmilinzen und Weballin vereindart worben.

**Roftiner Hazierine Berlauf. und die genaute Internation der Krift hingmoirfen.

***Roftiner Hazierine. Berlauf. Rach einer Mittheitung ber "B. B.-Jin." hat der Bund der Handels und Gewerke treibenden zu Berlin deim Staatsfelretär des Keicks-Bosannis angeregt, den Gewerbetreibenden, die sich mit dem Verfauf von Polituerthgeiden befaljen, eine Provijion von 1 Proz. aus der Boituffig zu bewölligen. Wie wir erfahren, hat der Staatsfelretär der varunt folgenden Beicherteit der Ausgeberteit der Verstellung an die Andeber von Boiwerthgischen-Berlaufsfelen int, wie ich Ende vor eine Jaieck dem Berein Berliner Kausseute und Induktriest auf eine dehende Auseaum mitgebeit übe, bereits vor einiger Zeit im Nichtsprodenden Versaum mitgebeit übe, bereits vor einiger Zeit im Nichtsproden gewähzigen Bedeuten aber vernent worden."

** Zu den Samoa-Berhaudlungen. Gegenüber anderweitigen Meldungen, die dereits eine Theilung der Samoa-Julein unter die der Mäckte in Missicht siellen, erfährt de "Boss", dass der Amada-Merhaudlungen. Gegenüber anderweitigen Weldungen, die dereits eine Ageitung der Samoa-Julein unter die der Mäckte in Missicht siellen, erfährt de "Boss", das die Rechandlungen sich zur Zeit in dem Sime einer Beibehaltung der Samoa-Alte dewegen.

Barlamentarifches.

Im Abgeordnetenbaute ift der Entourf eines Ausführungsgefest aum Sandelsgefeichuch erfabenen. In der "Holle. Beleicht, erfalen Freiherr v. Bangenbein und Dr. Diederich Jahn in Eleichtigung, in der sie erflären, de sie nicht gegen die Allehoung des Zeitletengefeige gelft im ih der

Proving Cachfen und Umgebung.



Sonntage wurden in hieftges Bfartlieche durch Stein An an Miner aus bem Gemeinben Stum ib do ? und Be erden fonfinkt. Ebridale un geftigen Sonntage fand auch de Ronfitunation in den au unferer Jarobie gedorigen Milas Driftgoffen 1912 der am 60 der ein führt. Ebridalen und Schaffen durch ein der eine Milas Driftgoffen 1922 der Stilter). Die bieftgen und Schaffen, wurden ein Belmienntage in wierer Stadtliefe der eingefegnet. Larauf fand eine Nachmittagefeite mache de hofet, auch Sonner unter Schaffen der Weben der Geschaffen und ben Baldwittagefeiten Schaffen der Schoffen, wurden auf Belmienntage in wierer Stadtliefe hofet, der fand der Baldwittagefeiten Schaffen der Schoffen, wurden aus Belmientage in wierer Stadtliefe hofet fand der Baldwittage Schoffen und der Schaffen der Schoffen schoffen der Schoffen der Schoffen schoffen der Schoffen

Bwijden gen find ung da Nedaillen

bentes ster Zeit bei den zur Er s. Es

jam ge istorium it dafür g solcher rden die ing der

aus ber Staats:

r anders ährt bie

tagaefebes ären, daß

firmas 3 fich am hen und dirituofen geiftiger n jungen det dann derartige vorigen gonfirs fondern

ngeladen n den Hierauf erwürzten mit den denucht".

geftrigen

methorbigerweife brei Billatb be älle mis Kapiermöße bed Ebieres eelangen Tonnien, da der Schiene der Singenwebe bed Edieres eelangen Tonnien, da der Schiene der Singenwebe bed Edieres eelangen Tonnien, da der Schiene der Singenwebe bed Edieres eelangen Tonnien, da der Schiene der Singenwebe bed Edieres eelangen Tonnien, da der Schiene der Singenwebe der Schiene State der Schiene State der Schiene Schiede und der Schiede und der Schiede und der Schiede und Billaten auch der Schiede und Billaten der Schieden er eine der Schieden und Billaten und Schieden er eine der Schieden und Billaten und Schieden er sind und Billaten Billaten und Billaten Billaten und Billaten Billaten Billaten Bill

Frembenfifte.

Hendentlifte.

Sotel Preuhificher Dof. Kaifert. Deepostrath Gloss nebit Familie und Bedienung aus Düsselboof a. Ah. Eber-Ingenieur Neger nebit Kamilie und Bedienung aus Butnen. Kitterzutisbestiger und Seutnant d. R. Welder nebit Krau aus Guidepp n (Cliver). Bundarzt Dr. Graul nebit Krau aus Ertuut. Mentner G. Bi.hner nebit Krau aus Agadu. Derm Mend nebit Krau aus Erturt. Mentner G. Bi.hner nebit krau aus Agadu. Derm Mend nebit krau aus Erturt. Mentner dem Kreitlichen der Kreitliche Kreitlichen der Kreitliche Kreitlichen der Kreitliche Kreitlich Kreitlichen der Kreitliche Kreitlich Greitlich Kreitlich Kreitlic

Berantwortlich für die Ardation De. Batther Gebendleben, hate, Spreddimben ber Redattion von 9 dis 12 Up Bormittags. Ale die Redattion betreffenden Zuschriften find nicht perfontich, jendern ledgilt "An die Red iftion ber Dalleiden Zeitung in Palle a. E." ju aberfilten. Jür die Insciente verantwortlich. D. Brafel, halle a. S.



von 24 Professoren der Medicin genüft und empfolien, daben fin die Ngo-thefer Nichard Brand's Schweiserpillen, welche in den Noolfeten die Schweiserpillen, welche in den Noolfeten die Schweiserpillen, welche in den Noolfeten die Schweiserpillen welche in den Noolfeten die Schweiserpillen welche in der Noolfeten die Schweiserpillen welche die Schweiserp

Leibes-Verstopfung

(Harlebbert), ungenügenden gultände, wie Stopfich greicht, ungenügenden gultände, wie Stopfichmerzen, Sersflowfen, Mitachardan, Schaindel, Intebagen, Apptitolofigleit se, einen Welftunf erwooden. Nach Siege, Diele die fägliche Ammendung und find die Apoliefer Nichard Brandtichen Schweizervillen bei den Fauen bent das die leicheite Mittel. Die Bestauntheile der addem Appticher Nichard Brandtichen Schweizer pillen find vytracte von: Sitge 1,5 ck., Nochtwägender Allec, Ablintie is 1 ck., Bitterste, Sentian je 0,5 Gr., dazu Gentiam und Bitterstepulver in gleichen Diehelen und im Quantum, um darauf 50 Bitten im Gewicht von 0,12 betwießelen.

Wratzke & Steiger, Edelschmiederei mit Kraftbetrieb. Modernste lange Damenketten _____ in allen Preislagen am Lager.

HANS
Fernspr. 1008.
gr. Steinstr. S.

ULLMANN
Ostergeschenke.

Special-Abtheilung für Damen- und Mädchen-Mäntel täglicher Eingang von Neuheiten

Umhängen, Jackets, Capes, Promenaden-, Regen- und Staubmänteln. 🖚 Ich mache auf meine Auslagen aufmerksam. 🖚

Streng solide

Bedienung. IVI. Schneider, Halle, Leipzigerstr. 94.







Dienst

Raicha pat die äg

ben benai zahlreichen pon allen

Jahre 188

Deffe

Borfi Schriftfüh Bor Sandwerke Steinmen

Éteinmes de unit barande de un

Den Herren Landwirthen von Halle und Umgegend hiermit zur gest. Kenntniß, daß ich mit dem hentigen Tage für den Kreis ersleben und die Ortschaften im Umstreise bis **Halberstadt, Wernigerode, Nordhausen, Sanger**hausen, Eisleben bie

General-Vertretung

der amerifanischen Deerings Erntemaschinen mit Binder, ohne

Grasmäher, Sulfy Pflug Oliver, Pferderechen, Stahlfeder-Egge

sibernommen habe und stehen alle vorgenannten Maschinen in meinem Gehöste **Aschersleben, Neuestraße 9**, zu Jebermanns Aussicht bereit. Für das Material obiger Maschinen wird 2 volle Jahre Garantie schriftlich geleistet. Alle Anfragen sind an mich zu richten. Mich Ihnen bestens empsehlend, zeichne

Anton Dreher, Michelob ,, 2,50

Aschersleben.

(Albert Just).

Bier-Grosshandlung von E. Lehmer

Halle a. S., Bölbergasse 2
Fernsprecher No. 238
empfiehlt als hervorragende Neuheit

Krug-Bier mit Kohlensäure-Verzapfung

Jodem älteren System weit überlegen.
Koine schädigende Lichteinwirkung. — Leicht temperirbar.
hmack, Aussehen und Bekömmlichkeit des Bieres
durchaus gesichert.
Elegantes Aoussere! Civile Preise!



zum Versandt: Be gelangen zum Versandt:
Echt Pfungstädter Bock Ale Krug ca. 5 Ltr. 1nh. Mk. 3,—
Echt Pfungstädter Kaiserbräu Manchener Art, feinstes Tafelbier
Echt Pfungstädter Märzenbier Wiener Art, feinstes Tafelbier Mingstädter Helles
Echt Pfungstädter Helles
Planer Art, feinstes Tafelbier Mingstädter Helles
Planer Art, feinstes Manchen Mingstädter Mi Echt Nürnberger Exportbier J. G. Reif, dunkel Echt Münchner Exportbier Kind'Ibräu, beste Qualität " 2,50

ff. Dunkles Lagerbier Lieferung frei Haus Sämmtliche Biere empfehle auch in Gebinden und Flaschen.

Echt Böhmisch

Preislisten zu meinen div. Bieren sind in meinem Coutor zu haben und erden auf Wunsch franco zugesandt. [4086

In Material und Conftruction concurrirt ber Continental Bueumatic mit allen erfiflaffigen Reifen ber Belt. Daber tommt es auch, bag



CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Drud und Berlag von Dtto Thiele, Salle (Saale), Leinzigerftrage 87.



aus den weltberühmten Hof-Pianoforte-Fabrisen Schwechten-Berlin,

Steinweg Nachf.-Braunschweig,

Kaps-Dresden,

Franke-Leipzig,

Knauss Söhne-Coblenz,

fowie verschiedene andere Fabrilate empfiehlt von 450 bis 1050 Mark
H. Lüders, mittelstrasse 9/10,
irben Cafe Monopol.

Zum Schulanfang! Schultaschen

Schultornister Bücherträger Schiefertafeln Broddosen

Collegienhefte Federkasten Frühstückstaschen

etc. Größte Auswahl.

Billigfte Preife.

Albin Hentze, 24 Schmeer- 24.

Für Feinschmecker. Delicates Raffee= und Beingebad: Frankfurter Frange, Conditorci Hermann Pfautsch, Gr. Steinstrasse 7.

Mit 2 Beilagen.

1. Beilage an Rr. 148 ber Sallefchen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Radbrud verboten.] Rägliche Geschichts-Rotigen. gor 59 Jahren, am 28. Märg 1840, wurde ju Oppeln Em in Baida (Eduard Schnigler) geboren. Diefer verdiente Natursoricher g af da (Bouard Schmitter) gedorent. Aufert werdennte Naturrorinaet bat die äppstified Requatorialitoproing, au beren Gouverneur er eingesets numbe und in der er eine vortreffliche Berwaltung einführte, nehl den benachberten und bekannten Ländern seit dem Jahre 1879 auftricken Bigen durchgwandert. Durch den Auftjand des Nahd und die feindselige Kaltung des klönigs von Uganda wurde er 1883 und diem Berkehr nach Norden und Süben abgeschlossen. Im Jahre 1887 zog Stanley mit Erfolg zu seiner Befreiung aus. Leider murde der fühne Forscher 1892 im Gebiet des oberen Kongo ermordet.

Deffentliche Ctabtverordneten : Signng in

Halle a. S.

Montag, 27. Mürz 1899, Nachmittags 4 Uhr.

Borfigender Geb. Neg. Nach Brof. Dr. Dittenberger,
Schriftigher Saumeister Sch ulze.

Eor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine Pelition des
Andwertemister-Avering, weche Vestwurerde durüber südert, daß die
Eteinmey-Arbeiten vom Kaifer-Denlmal nach auswärts vergeben find,
und dann den Keibe weiteren Wänsiche betressen das istatische Gubmissonsfen finäptt, der Beittionstommission zur Borberrathung übermiesen.

Submiffenswesen knüpft, der Peiltionsfommission jur Worzerathung übermielen.

1. Die Bersamilung seite noch der Magistratsvorlage mit eringen von der Baufommission vorgesichagenen Wöhnberungen die Kuchstinise für eine auf eisenbahmssfallischem Gestanse zwischen der Konig und Richmerstage neu anzusgende Straße selt, genehmigt auch die vorgeschen Höhnlagen und die wist dem Gestalte das die vorgeschen Höhnlagen und die mit dem Gestalte gestalte das die vorgeschen Sobenlagen und die mit dem Gestalten Og as und Rechtsamvalt Esch ut 1.c.)

2. 3. Die Bertiammitung erlätzte sich ein hause Prinzeritrage ist werden der Verlagen der

vie Berfammlung jur Tagesordnung uver. (vier. vier. Cau. Con. Con. 13. leber eine Betition des Borstandes der Synagogen Gemeinde betreffend Erlaß vom Straßmausbautoften sür den issellitäden Friedde fing auf Borifdag der Bau-Kommitson die Beriammlung zur Tagesordnung iber, indem die Sache tereits durch frühere Beschätigt als erledigt angespen wurde. (Ale. here laudto. Netz. Daumeiner Saff. estelligt angespen wurde. (Ale. here laudto. Netz. Daumeiner Saff. estelligt angespen wurde der Bertieß Kreisen dem Möglicherweg wurde durch kenntnissnahme sir erlogt, estelligt erlätzt. (Nef. here Eckoberordneter Rechtsamvall Echüttte.)

jur Zagedorbuung über, indem die Sache bereits durch timbere Richalüffe als erlebigt angelehen wurde. (Alf. here Colden Meg. Bentmeiner & alf (e.)

G. Gine Bettiend ber Salleichen Sollemmerte betreffs Keltigung des Kreifes für Land am Möglicherung murde durch Kenntmisnahme für erledigt ertfätt. (Mef. herr Etalverordneter Mechtammatie To. d. 11te.)

7. Ueder eine Betilion von sahlteligen Annuohnern der Pfänners föde um stredenweite Neunsfalterung diefer Ernste ging die Berstammufung zur Tagedordnung über, school erludet de sugleich dem Moglitikat, zur Beieistgung der bringenvosen Uedelländer die Bleten vonendemen zu lehen. (Mef. der Gleinun der Meg. Dameriste da alf (e.)

8. Da met Meglichen Stellen vornehmen zu lehen. (Mef. der Gleinun der St. Da med Meg. der Meg. Dameriste da alf (e.)

8. Da met Meglichen Fillen vor des Berstamsschalt der überer Stadt des der St. Da met Meglicher hat der Stelle des Bestamsschalt der überter Glein des Lehen der Meglicher St. der Megliche der St. Da met Meglicher St. der Meglichen Meglichen St. der Meglichen Meglichen der Meglichen der Meglichen Meglichen Meglichen Meglichen der Meglichen Meglich

ükrigens von mehreren Rednern die Arende hervorgehoben wurde, mit undiche Dert Ambgerichtsprässent Dr. Sch mid bet für die nichte Griedigung der Ungelegenheit der Zustighauten im Sinne der Bürgerichet underer Etalde ingetzeten in, fübrte ischleißtig zu dem Beispiel, den § 5 des Bertaussetzertrages zu treichen, dagegen nach dem Antrag des Geren Salve, Necktannwalt Dr. Sembier dem Beispiel, den § 5 des Bertaussetzertrages zu treichen, dagegen nach dem Antrag des Geren Salven Unterenten überen.

10. Der Magistrat legte der Wessammlung den von der Etagenschanssennisssen und den dem Antrag des Geren den Salven und der Etagenschaften und der Salte und der Klasenschaften und der Klasenschaften und der Klasenschaften und der Salte und der Klasenschaften und der Salte und der Klasenschaften und der Klasenschaften und der Salten und der Klasenschaften und der Salten und der Klasenschaften und der Klasenschaften und der Salten und der Klasenschaften und klasenschaften und klasenschaften

Fernbahn Salle-Ammendorf-Merfeburg.

reimigt. (Alef. Herr Stadte. Kommerzienrath Stefaner.)

Gernbahtt Halle—Alminendorf—Merzieburg.

Pins dem gestern von der Stadturoducten Bestimmtung gutgebeisenen Gentwurt eines mit der Algameinen Gestrichtäte Gestelleichaft zu Berin abzuschließendom Lettrages sind folgende Auntpunte hervorgubeben. Die Stadtumgenen Halle stumte der Auguschließendom Lettrages sind folgende Auntpunte hervorgubeben. Die Schaumeine halle infumture der Ausgebiedusse an geschene, die Schlaumstende folgen frümt der Alle Geschlichten Geschlächtigen zu geschlichtigen zu geschlichtigen zu geschlichtigen zu geschlichtigen zu geschlichtigen der Allestung sied bahr eingleichtigen Gebrahm word sieder Allestung die bahr einzelfigt, dem Allestung sieden in den Allestung die bahr einzelfigt, dem Allestung sieden sieder Allestung der Allestung der Verlages einer Lestungsten der Allestung des den Leitsten geschlichtigen gehorenden des unter Stetenderungs werden geschlichtigen Behalten der Allestung der

Anlagar, sowie der Stom gewährt, wosst eine Entschäung, über derechnung der Entomust eine genaue Amwessung entsäll, an die Seidel zu schlenkt. Die Gladbehält sich den Nechtung entsäll, an die Siedel zu schlenkt. Die Gladbehält sich den Nechtung in der Schaften der Gleiche Auf der Gladbehält sich Gleiche und besteht der Gleiche der Gleiche Auf der Anlagar strugen zu barfen und nehen den stene Anlassen eine Anlassen eine Anlassen eine Anlassen der auf Entsteht gene und kontrollen der Verleiche der Anlassen der Anlassen eine Anlassen eine Anlassen eine Anlassen eine Anlassen der Anlassen eine Anlassen der Anlassen der Anlassen eine Anlassen der Anlas

Salleiche Rachrichten.

innerhald eines Kahres nach Wildfalls diese Viertrages geschechte. ein, fo sind debe Parteien berechtat, von demieden grundsatteten.

— Archister-Verein. Im vorjen Sonnahmb sind aus Mernsteilung der Angeleiche Rachtscheite, im Angeleicher Archister. Angeleicher Partein. Im sorigen Sonnahmb sind aus Mernstein der Angeleicher Seine Sern Vielistung na aus Breiti, im "Doeld garte jur Zuler" eine ichr gut deluchte öffentliche Bertammlung von Archister. In genieuren und Ecchnifer intelliche Bertammlung von Archister. In genieuren und Ecchnifer intelliche Bertammlung von Archister. In genieure und Ecchnifer Deutschands ferbach. Der Bortragenbe beleich stete gundich die Archister-Verendbes ferbach. Der Bortragenbe beleich betein betein der in ein eine Stete der Schalben wieder ische Berhandsmitglied der Geschandsmitglied der Grundsmitzlied und sein, angehören kann. Weiter sprach dann der jede Stetenben die Verendber und für verlögele nach Angeleich und für welche eine besonderen Beiträge zu sahlen sind. Die Sinterbeitehem der Berthands und der jede Schalben der in Stetenber und der jede Perinden ein Erekandsmitglieder erhalt ein in Stetenber und der jede Schalben und der Schalben von 30 ibs 200 Mt. Nach biefem murch die Ren 1 in an S. und Blait und Staffe. Im Merkert und ber Berthandse und der Schalben der Schalben der Schalben und der Schalben der Verlagen und hab das Bertandsbargan. Die "Deutschalben der Schalben der

benutgen.
— Apollo-Theater. Um Donnerstag verabichieben fich fämmtliche Künftler bes jehigen amiljanten Syielplans. Charfreitag bleibt das Theater geschioffen. Der neue Spielplan beginnt am Conntag, ben 2. April.

Conntag, den 2. April.

Eonntag, den 2. April.

Ausge Betriebskförung.

Erien Abend gegen 6% Uhr blieb infolge Beriagens der Accumulatoren der Wogen Rr. 10 von dem Grundflüf Bernburgerift. 3 siehen.

Derfelbe wurde durch nehmen gebracht. Es fand eine Betriebsistörung von 10 Minuten statt.

Balgerei flützte der Schubmacharchaftign Roof Ka i fer von hier die um ertiltt einen Aruch vos liefen Oberficheilet.

Autröffchuitekverieit des heutigen Wochenmarktes.

Autröffch pro Ett. 250–250 der Geleichteilet.

Autröffch pro Ett. 250–250 der Geleichteilet.

Autröffch pro Ett. 250–250 der Geleichteilet.

Beitröfflich ver Steit 10–250 der Ett. 250–250 der Geleichteilet.

Beitröfflich ver Steit 10–250 der Geleichteilet.

Beitrich 155–50 der Geleichtein.

Beitrich 155–50 der Geleichteilet.

Beitrich 150–250 der Geleichteilet.

Beitrich 150–250 der Geleichteilet.

Beitrich 150 der Geleic

Stanbesamt.

Salle, Delbungen vom 27. Marg 1899.

Salle, Meddungen som 27. März 1899.

Minigeboeux: Per Ruyferdmirdd Midard Wiefleger, Gommern und Emma Eineck, Löwendensight: 14. Der Schiöfter Rarl Soffmann, Bernbadoylit. 10 und Bertija Speur, Liebenaueriki. 12. Der Kaufmann Mirch Gengal, Salei und Hoas Schmann, Trolya.

Meleichtichungen: Der Simmermann Maguil John und Minna Meijner, Schügenit. 10. Der Sandard. Schmann, Trolya.

Meijner, Schügenit. 10. Der Sandard. Schmann, Trolya.

Meijner, Schügenit. 10. Der Sandard. Schmint Polomsti und Minna Meijner. Schügenit. 10. Der Sandard. Schmint Polomsti und Minna Meigner. 20. Mill. Schwarz 11. Der Sandard. Schmint Minna Minna

Salleiches Runftleben.

Sothan'iche Niufitanenpandlung (gr. Steinstraße 14) entgegen. Abele Canbrod spielt die "Camelien bame" am Dienstag, ben 4. April, die "Mag da" am 5. April.

Biffenichaft, Runft und Theater.

- Nach dem "Schwäb. Merfin" beichlof der Ausschuß für die Errichtung eines Teutimals für den Tichter 3. G. Fischer, ein Breisausschreiben zu erlassen. Drei Preise von 1000, 500 und 300 Mt.

werden ausgeseigt.

Der greiche geschichte gereit von 1000, 900 und 300 MR.

Der Gine Zweisinnbertjahrfeier für Nacine. Auf den 25. April de Je. fällt die zweihindbertife Biederlefte des Tookstages von Bort-Rogal", "vie alte Garde der Zangeinlene", bei sie Greiche, diesen Des Jurch die Einweihung zweier Büsten zu feierz einer von Malie Vasie al., in Saint-Kleinendeu-Blont, und der anderen von Nacin eine auf den Nutiene des schemaligen Eisterzienler-Rofers Bont Konal bei Werfalle, ebs daunfliges der Anneinlien. Lutes Kemalties iol am 25. April an der Stelle des alten Klostes die Bilte ges großen Aragtlers einweihen. Dott zuhlen die Gebeine Macines woll Jader hindurch, die bei der Kentlung des Klostess im Jader 1710 der Leichnam ausgegraben und das Grad periodt wurde.

wurde.

Sin Theater für Oberfchlesten. Der oberschlesische Andustriebezirt, in d.m. es disher auf dem Gediete des Theaters nicht zum
keiten ausschl, oln, wie dem "B. Z." geichtieden wird, ein größeres
kländiges Zheater ethalten. Der Sip wird B eut be niem. Nachdem dort ein eigens zu diefem Bored gearlündeter Theaterdonierein
mit Rachdruch für die Sach thäuf geweien, ift jetzt zugiden diefem
Berein und der Beutliner Siadiverwaltung ein beide Theile befriedigendes übereinschauen getröffen. Mit dem Bau des Thiaters
joll baldmöglicht begonnen werden.

Gerichtegeitung.

Gerichtszeitung.

— Berin, 27. Mär, Die Schöneberger Schulgafaire gelangte hrute abermals wer den Etraffamer des Landersteile 11 jur Verhandlung. Ungeflogt find Redultur Luga gerückte 11 jur Verhandlung. Ungeflogt find Redultur Luga gerückte 11 jur Verhandlung. Ungeflogt find Redultur Luga gerückte 12 jur 10 jur 10

Bermiichtes.

Alls Itrache ber Strandung bes Pangers "Olbenburg"
ift ein Bruch des unteren, in Instendiod ber Marsboje greifenden
Rettentinges festgelielt, melder fiart deutogiecheuert wor. Da "Dibenburg" mit aufgebänkten Beuern fan und die Machinen
wolf tommen festgelielt war, mutje bei der großen Wäge de Sandes
bie Etrandung erfolgen, jumal die ausgeworsenen Anfer nicht

sich, das die Musik weiter spielte. Man sischte und gab Zeicen gerechter Entrissung. Da brach die Musik ab, um kurz derauf nach gegebener Breifung von Reuem zu beginnen. Sei es, daß man den Ball für eine bloße Ohmmocht bielt oder glaubte, das Gelichene ver trücken aus fohnen, gemug, es wurden nach der ganulgen Aslasivosk zwei Peren der Kelten der Angelein Aslasivosk zwei Peren der Kelten der Angelein Aslasivosk zwei Peren der Kelten der Geschen Aslasivosk zu der geschen Angelein aus der Geschein aus Ausgeben auch der geschen der geschein der Angelein der Geschein geschein gesche nur der Geschein geschein geschein geschein der Geschein geschein der Geschein der Geschein geschein der Geschein der Geschein geschein der Geschein geschein der Geschein geschein der Ge

die Aufschiefen in dem Nagenblick ven Welsten entreißen, wo dies den fleicht eines ertaffen wurde. Sie hat leinen weiteren Schaben den gegen der eine ertaffen wurde. Sie hat leinen weiteren Schaben den gegen der eine de

Mildorebereien mit 3-100 Al. beud, grünger Freibeisfirase beige, die ber Wildores ganz nach Belieben in geführer Jagobeit abig.

Lie Schnecklirme der letter Tage daben auf Dee mucht Orfer gefordert, aber auch dicht an der Kilfe ift manches Schiff ein siehelt, und is giafe sich nieber die ganne Schwere die Echiff ein siehelt, und is giafe sich nieber die ganne Schwere die Schiffen derufs. Der ichneolische Schuner "June" mit Etienter an Heiter der Angeleich und die Schiffen derufs. Der ichneolische Schuner "June" mit Etienter ab Beitäugen auch Etertin dertimmt, freundet in der Niebe von Wohrt, freundet in der Niebe von Wohrt, die Verlagung bestand aus dem Angeleich von Angeleich und der Angeleich von Wohrt, die Verlagung bestand und der Erfelte Von Griggenaumten, haten in einem Seget der Halben derugen Angeleich von Erfelte Von Griggenaumten, haten und Wilder dereichte Von Bercht werden der Verlagen und der Grieben Allen der Grieben Wilder der Verlagen der der Verlagen der Verlage

Schiffsbewegungen.

- Marine, S. M. S. "Sch walbe" hat am 24. Marg ben bet Oftafrifa-Linie gehörigen Dampfer "Setos" in hilflofer Lage mit



gebrochenem Schraubenichaft und Drudlager in Lindi angetroffen und nach Bangibar geschleppt.

und nach Sanisbar gefcheept.

— Damburg Amerita Linie, 27. Mar. "Bretoria"
Connabend in New-Yort, "Artadia" in Bortland, "Sheifiliania" in hour, "Galicia" geftern in St. Thomas, "Salabria" in Colon, "Gyria" in houre, "Gavoia" in Bennag,
"Georgia" in Barcelona anget. "Balatia" Connabend v.
Ren-Yort, "Ca na dia" v. St. Lownest, "Orothea Ridemers" geftern v. Paure n. Camburg, "Nu gu fle Biltoria" v.
Gibralfar n. Rew-Port abgae. "helv et ia" geftern, "Benetia"
bente Ligard, "Anight of St. George" geftern Gilly paffict.

Wetterbericht.

W. Magbeburg, 28. Märs. Borausfichtliches Wetter am 29. Märs. Ab-wechselnd heiter und etwas trube bei warmerer Temperatur.

Lette Traft: und Ferniprednadpriditen.

Bernburg, 28. Marz. Bei ber gestrigen Stadtver-ordierenssung wurde mitgetsbellt, daß zur Auftellung eines neuen Reserve-Salzwertes die Summe von 300000 Mt. er-forderlich fei.

pareitig fet.
Paris, 28. März. "Boltaire" veröffentlicht einen Artitel, wonach General Mercier geäußert hätte, daß geheime Altenstüt sie i thalfäcklich dem Artiesgereicht nicht vorgelegt worden. Dre Artifel bemertt ferner, das in turger Zeit ein neuer Viciewechsel des Dr. Gibert mit dem Arafidenten Faure in die Oeffentlichkeit gelangen werde. — Der "Seider" schreibt, der Abmirtal Callot wünsche wood den den Anfactionshof vernommen zu werden. Die Berhandlungen beginnen bereits in der zweiten Woche nach Offern.

Börfen= und Sandelstheil.

Bichmärtte.

— Samburg, 27. Wärs. Gericht der RotirungsKommission. Dem beutigen Biedmartt a. d. Geiligengesillesbe waren angetrieben: 907 Mibre und 1434 Edaste.
Tie Minder vertigeiten And der Gertunft nach auf: EdickwigColliein, Sannover, Medtenburg, Braunschweig, Brandenburg,
Bosen, Ediclien, Olipseugen und Beitperuben.
Es wurde gezahlt für 50 kg Zielschgewicht (d. h. ohne Nierentala):

Boirn, Saleiten, Ditpreußen und Weitpreußen.

38 wurde grapht für So kg Reisiggewicht (d. b. ohne Nieren 182)

28 wurde grapht für So kg Reisiggewicht (d. b. ohne Nieren 182)

28 wurde grapht für So kg Reisiggewicht (d. b. ohne Nieren 182)

29 wie der Beite der Stein der Stein der Stein der Stein 182 der Stein und Duienen 638-668, 28c letze eite Rübe 90-52 der Grünger fette Klübe 438-48 der Verleuft nach Duolität 43-59 der Grünger fette Klübe 438-48 der Duolität 43-59 der Grünger Grünger Verlie der Bahrendelb, Filmsburg und Zömmigs Steinfüger Unter zugeführt; Tußerdem maren bestellt vom Freitig o. B. die beite einfmitielich Setz Zumereiret aus Zammatz zum Berfanz aufgehang. Dir der Bahn versicht murben 310 Minder und 184 Schole. Umperfanzt blieben 20 kinnte und 184 Schole. Linderfanzt blieben 20 kinnte und 184

— Gloret und — Scate.

— Efferfeld, 27. März. Auftrich: 707 Sind Großviek, 830

Schweine, 696 Kälber, 339 Schafe. Perie: Großwich 1. Qual. 63 bis

67 Mr. 2. Qual. 59—62 Mr., 3. Qual. 58 Mr., Junquich 52

bis 58 Mr., Schweine 1. Qual. 40—50 Mr., 2. Qual. 47—48 Mr.,

pro 50 kg Schlachtgerwicht. Rälber 60—73 Pfg., Schafe 55—65 Pfg.

pro 1/2 kg Schlachtgerwicht. Schule folicten 28—42 Pfg., Bett 18 Pfg.

pro 1/2 kg.

Auftrieb: 288 Stüd Großvich, 454 Schweine, 52 Kälber, 237 Hartieb: 288 Stüd Großvich, 454 Schweine, 52 Kälber, 237 Hartieb: 255 Schweine 48-52, Kälber 65-80, Hammel 55-67, hammel 55-67, kammel 55-68, kammel 55-68

Marftberichte.

Martiberichte.

— Magdeburg, 27. Mars. Dünge, und Huttermittel.
(3. Radne.) Chilifalvete 15—16° Lieferung promot 9,00 M, schweiflaurer Mumoniat 29° — "M. aufgeschöfene Kern-Gumor 7+91° z. 7.50 M., ammoniat. Emperhosobiat 9 + 9° z. 7.35 M., emperhosobiat 5—18° a. 19° z. Bannendisattineument 88—22° deutsche Mahina 5,95 M., anifertes Zersämeld 3,90 M., Azas med 1,55 M., Cromigniaement 53—5° z. 7.40 M., Ceiantineumen Med 49,52° z. 6,50 M., Nofostuden deutsche 7,60 M., importine — M., Raintenratiene deutsche 23–23° S,55 M., Wiels-Auttermedt 24—27° 5,50 M., Markineum 24–27° S,55 M., Wiels-Autternett 24—27° 5,50 M., Markineum 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternett 24—27° S,50 M., Markineum 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternett 24–27° S,50 M., Markineum 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternett 24–27° S,50 M., Markineum 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternett 24–27° S,50 M., Markineum 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternett 24–27° S,50 M., Markineum 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternett 24° z. 25° S,50 M., Wiels-Autternetter

*) Tendeng Dais : fletig. **) Tendeng Beigen : fest.

- Chicago, 27. Maz, 6 libr Abends. Waarenbericht. Die geltigen Kolitungen ind eingestammert beigesigt.) Weizen*): ver Mar - (-), ver Mai 72½ (70%). Mais**) ver Marz 34% (34%), Schmalz per Marz 5,27½ (5,25), ver Mai 5,42½ (5,37½), Sved ibort clear 5,00 (5,00), Vort ver Marz 3,05 (9,00).

*) Tendeng Beigen : ftelig.

Buderberichte.

Magbeburg, den 28. März 1899. (Eig. Drahtbericht.) Kornzucker excl., von 88º Nend. 10,85-11,05. Rachprodukte excl. 75 % Nend. 8,70-8,85.

Serodoffinade II. 240-0-24,124, bo.

11. 23,75.

Gen. Agfinade mit Koğ 23,874-24,374, Genbenz: fielig.

Gen. Welis I. mit Koğ 23,374-23,50.

Sein. Meils I. mit Faß 23,37%—23,50.

3105junder I. Brobult Tracklio frei Bahn Hamburg
per Mari 10,003, 10,023,
per Must 10,003, 10,023,
per Must 10,103, 10,1283,
per Must 10,103, 10,1283,
per Must 10,1283,
per Must 10,103, 10,1283,
per Must 10,103, 10,1283,
per Must 10,103, 10,1283,
per Must 10,103, 10,1283,
per Must 10,1283,
per Must 1809, (Gig. Prakterick)

Buckemarkt. Vennitlagsberick). Milben-Rodyarker I. Brobutt.

Alafi 88, 3 Michael Gig. Des. Ming. 10, 30

Ming. 10, 30

Ming. 10, 35.

Arendens: tubig.

Tendens: tubig.

Börse von Berlin vom 28. März.
Die Tenbenz der hentigen Börse trug den Sharafter der Lustiforigkeit. Der Grund hiervon lag haupstädlich in dem Gerannahen des Ultimos. In Volge desen erfolgten auf fall sämutlichen Umsahgebeiten Aurssichwädungen, die jedoch meistens unbebentend blieben, nur Hitten-Altien zeigten einen schäfreren Rückgang. Kohlen-Altien waren befestigt wegen der fortgesehten günstigen Weldungen aus den Kohlenrevieren.

Bon Fonds zeigten Spanier eine besondere Hestigkeit auf Grund einer Meldung der Frankfurter Zeitung. In der zweifelnen Börsenstunde: Teutsche Bant höher, Montanwertse gebessert, Bahnen und Fonds lagen till. Im großen Ganzen war das Gelchäft in allen Umsagebieten unwesentlich, Ultimogeb 61/4 Proz. Privat Distont 43/4 Proz.

Unfange Courfe bom 28. Marg 1899.

mitgerben	t bou s.	Cantifatt, Danifeldeir	
Creott	230 50	1 Bufdtlebraber	324.00
Frangoien		Gottbarb	-,-
Lombarben	29.50	Schweiger Union	-,-
Disconto	193.30	Baridau Blen	-,-
Dutide	213.40	Mittelmeer	109.00
Dresbner	159.75	Stallener	109.00
Darmitabt	153.20	Ungarn	-,-
Beri. panbels	160.60	Ruff. Roten	-,
Rationalbant	142.75	Sibernia	195.75
Laura	234.60		195.80
Dort nund	123.20	farpener	186.50
Bodumer	255 10		103.60
Mainter	200,20	Confolibation	347 00
9% arienb urger	80.60	Truit	178 00
Dfipreugen	91.25	2000	116.75
	173.75	Budetiabrt	118.00
Babed. Buchener		1 Angeriabet	110,00
Elbethal	-,-		

Tenbeng: glemlich feft.

Coursbericht der Banffirmen ju galle a. 6.

- Borfe vom 28. Märg 1899.	Dibibe	enbe	8f.	Conrauotig
Salleiche conv. 31/2°/6 Stadt-Anieibe von 1882. Salleiche 31/2°/6 Ebeater-Anieibe von 1884. Salleiche 31/2°/6 Edat-Anieibe von 1886. Salleiche 31/6°/6 Edat-Anieibe von 1898.	=		31/2 31/2 31/2 31/2	#CO.80 #CO.80 #CO.80 #CO.80
pallede com. 31, 1, etaal-mittets om 1884. Janick S1, 2, Exettr-diritets om 1884. Janick S1, 2, Exettr-diritets om 1884. Janick S1, 2, Exettr-diritets om 1892. Riemer 31, 2, Etabel-diritets. Geiterr 31, 2, Etabel-diritets. Albernitats 31, 2, Etabel-diritets om 1890. Raumburger 31, 2, Etabel-diritets om 1890. Raumburger 31, 2, 3, 6 Etabel-diritets.	=	=	30000000000000000000000000000000000000	98,508
Lanbigafilide 31/2% Central-Bianbbriete. Sächifide 4% lanbigafilide Bianbbriefe. Sächifide 31/2% lanbigafil. Bianbbriefe. Sächifide 30/4 sinbidafil. Bianbbriefe. Sächifide 30/4 sinbidafil.		1111111111	31/2 31/2 31/2	
Sallesfertigeter 31; 90, 68, Obl. hallesfertigeter 31; 90, 68, Obl. hallesfe Stratenbahu 4 °, Obl. mappidarisberusfigenossimääri 4°, Anleide Rappidarisberusfigenossimidari 4°, Anleide uns	=	=	31/2	93 00 3
fünbbar bis 1904. Unftrut-Regul. 31/20/6 Obligat. [BrettRebra]	Ξ	Ξ	4 3 ¹ / ₂	-,-
Fabrit I. Majchinen, F. Zimmermann & Go., R. B., 4% Ebellichulbo. rüci, mit 103 %, Sale'içe Mitten-Brauert 41, 1%, Spoots-Antelbe Révolvor Zuderigorit. 4% Spoots-Entelbe Révolvor Evanutobien 4%; 116, 102 %	111111	=	41/2	101.25%
Beriden-Beihenfelfer Brauntoblen 4°, edutor Beriden-Beihenfelfer Brauntoblen 4°, v. 1890 4º/o Schulbu. v. 1898 Retter Baraff. u. Solardijabrit 4°. Schulbverich	Ξ	Ξ	4	101.00% 8
unfinddar die 1904 Halle de Bautoeren-Actien Gaar und Borjanisbant-Actien Gönnerner Ralifabeit-Actien Fräuniger Bapperfabrit-Actien	1897 1897 1897/98 1897/98	7 ² / ₃ 12 24	4 4 4	101.00% 153.50%°) 175.00%°)
Boffewis-Aatimanisborier Braunt-Jud-Actien. Gilenburger Kattun-Namujactur-Actien. Feldfollshoen-Brauerei-Actien Glaugger Juderfabrit-Actien	1897/98 1897/98 1897/98 1897/98	2 0 6 ² / ₃	4 4 4 4 4	74 00 8 77.00 8
halleshettliebter Eisenbahn- Attien Lit. A. gar. 31,2% halleiche Mct. Biervrauerei Mct. dalleiche Rajchineniabrit-Actien.	1897/98 1897/98 1897 1897	51/2	4 4 4	107.003
hildebrand'iche Bühlenwerte-Actien Korbisdorier Juderjadrift-Actien Koffhäuf-rhütte AMajchfabr. v. Paul Reuf Aftlen. Zanobberger Balzjabrit-Actien	1897/98 1697/98 1897 1897/98	15 ¹ / ₂ 10 10	4 4 4 4	131,008
Raumburger Brauntoblen-Actien	1897/98 1897/98	18 7'/2 8	4 4 4	240.003** 152.008 135.008
Riebedide Montanwerte-Actien Sadi, Thur. Brauntobien-StActien Sadi, Thur. Brauntobien-StBrActien Walbauer Brauntobien-Actien	1897/98 1897/98 1897 1897 1897/98 1897/98 1897/98	71/2	4444444	214 00% 134 00% 143 00% 255 00%
Beriden-Betkenfelier Brauntoblen-Actien Betger Maidinenfabrit-Actien (Schaeve). Betger Barafin- und Solardiabrit-Actien. Buderraffinerte halle Actien.	1897/98 1897/98 1897/98 1897/98	8 /2	4	255,00% 117,50% 6 121,008
Brudbori-Retlebener Bergbau-Bereins-Ruge *)	=	0. 8.		250 00%

Die Rourie ber mit ' bezeichneten Baviere verfteben fich in Rart für ein Gild. Die mit 9) bezeichneten Bapiere werben jest ufancemaitg mit 4% Stidsinfen gebanbeit.

**, Bezugtrecht 13,00 G

Schwarttopff Schudert Stemens Glasind Staniart Chem.

Gen. Jahr.
Gen. Jahr.
Bob. b. El. Jr.
Subenburger Andhur.
That Elienbütten
Thattinger Californ
Befteragen Atlatt
Gelger Maddhurn
Gangerhauten

121/

10 - 8

ts. 80 40% ts. 74 95% ts. 215 80% 6 lg. 167 655 ds. 80 70% ts. 20 40% 8 lang st. 80 90% 6 l69 25% 8

13/5 1-/5 20 20 221/2 221/2 Bedjel-Courje.

Brinatdiscont 43/8 0/6

Coursnotirungen

ber Berliner Borfe vom 28. März. 2 Uhr Rachmittage.

Brengijge und bentige gonds.

	100 60%. 100,30%. 92,10%.
	100.30tg. 6 100.30tg. 92.10tg
31/2	102,50%
31/2	99.80%. 6 90 40%.
31/2	99.50tg.6 89.20tg.
31/2	98.5053.68 88.3058.68
31/2	
4	100.00%
	96.50%. 101.00%.
31/0	99.00%
	1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

Wastanhitha Canha

Anstandila	le A	onos.
Argent. Gold-Anleihe do. innere do. Gricch. fonf. Goldr. m. I. Cps.	5 41/2	85.50%,® 73,00%,© 38.00%,©
bo. GolbAnl. p. 1890		51.30₺₽●
nit Ifb. Cps.		43.90%.8

Gijenbahn-Stamm-Aftien.

Divibende	1897	1898	
Dortmind-Gronau StBr.	7	8	184.00%
Bibed-Büchen	71/4	-	173.75%
Rarienburg-Mlawfa	21/4	=	81 1003.
bo. 8tPr.	5	-	117.25% @
Dftpreußifche Gubbahn	1525	=	91.50bg.
bo. bo. St. Pr.		-	116.10% 6
Bujdtiehraber Bahn La. B.	13	-	
Defterreid. Silboahn	3/5	=	29.10%
Baridan-Biener	20	-	-,-
Bottharbbann	54/5	=.	
3tal. Meribionalbabn	63/8	68/5	141 10%
bo. Mittelmeerbabn	5	5	109.10%
Lugembg. Br. onr	41/5	-	106.10bg. 8
Schweizer Centralbahn	8	=	
bo. Rorbeitbahn	51/2	-	99.50h 8
bo. Unionbahn	31/4	-	
Canaba Bacific	4	4	83.900a.0
Rorthern Bacific	4	-	80.00°F

Bant-Mttien.

Divibende			
Berliner Sanbels. Gej Berliner Bant Borjen-Sanbels-Berein Breslauer DistBanf	9 6 ¹ / ₂ 6	9 7 6 71/2	161,1063 117,7563 107,5063 121,4003

1897 1898 1102 58 18 10 25 18 Darmftäbter Bant Deffauer Linbesbant. Deutiche Bant. bo. Genoffenschaftsbant Disconto-Commandit Dresduer Bant. bo. Bant.Gerein Gothaer Brund-Gebilbant 7.02 61/6 61/6 7 7 157.25% G 140.00% 9 151.10% 8 7 148.20% 9

şreuß. Boden-Crobt. do. Centra-Boden-Cro. do. Hertra-Boden-Cro. do. Hertra-Boden-Cro. do. ho. gipta-Boden-Cro. gedisbant Sadflige Bant. Schaffbauj. Bant-Berein. Schiefijder Bant-Berein.	7.02 8.51 61/6 63/4 7 7	231.10tg. 140.75tg & 167.00tg & 132.20tg 122.50tg & 157.25tg & 140.00tg & 151.10tg & 148.20tg &	Malgerei Brei Nordeutscher Obericht. Gise Obericht. Gise Phönig BMc Platto, Bergw de. de. Honne. Majch Schimisch. Poor Riebed Monte Nofiger Prans	Liond	61/2	-
Induftrie	Bapiere.		bo. Buderi	Braunt	71/2	7
Dividende	1897 1898		bo.	StPr.	1./5	,
RG. 1. Smilligher. Rigen. Befehr. Rinballer Robblen. Rinballer Robblen. Berla-Böhn. Brund. be. Başımboler. be. Bruner-Godilliyeli. be. Blation Geamedi. be. Blation Geamedi. be. Blation Geamedi. Bellion Berlind. Biblancerbill. Biblancerbill. Biblancerbill. Bodilarier Gezen. Bobill. Bondiacine Gezen. Bondiacine Gezen. Dominesmandalite conn. Dominesmandalite conn.	15 15 15 10 11 1/2 12 15 13 10 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	275,00%, 8 296,00%, 9 105,25%, 158,00%, 6 270,00%, 2 275,90%, 128,00%, 6 294,75%, 8 182,75%, 8 224,25%, 8 162,75%, 8 162,	3% Reichsani ling. Golbren Jaileiner Spanier Zurten D. Deiterreichijche Disconto-Com Deutiche Ban Berliner Ban Dresbner Ban Darmiläbter !!	te Credit-Atite unandit	*	

Andufrie-Bapiere.

M. G. f. Antitufabr	191/2	15	275.00% @
Magem. Elettr	15 "	15	296.00bi.6
Anhalter Roblen	-6		105.25ba
Micherslebener Raft	10		158.0Ch @
Bert. Böbm. Braub	12		232.50 6
bo. Bagenhofer	12		270 00ba.6
bo. Braueret Schultheiß	16	15	275.90b
bo. Union Gratweil	71/2		128.00% 6
Berl. Gleftricität. Berte	121/2	13	294 75 34 8
Bertholb, Meffingl	10	12	182,756g.G
Bismardbitte	15	15	244.2503.6
Bodumer Bufftabl		15	255 75bg.
Budauer Chem. Fabrit	0	-	81,00% @
Bonifacius Bergmert	0	-	136.90tg.
Groffwiger Bapier		24	309.75% B
Dannenbaum	41/2	41/2	104.25 bg. 6
		12	197.0014.0
Dortmunder Union	5.	1 5	123.75%
Egeftorff. Salgwerte	61/2		140.5003.8
Gilenburger Rattun	2	2	78 25bj.3
Blother DafdAct	81/2	9	147,90%.

L. G. f. Antitujabr	191/2	15	275.00% @	Ł
lagem. Elettr	46 "		296.00bi.6	ı
agent Otters	10			Ł
Inhalter Roblen	. 0		105,25bg.	ı
Ifcherslebener Ralt		10	158.0Cbi @	ı
Berl. Böhm. Braub	12	111/0	232.500 8	ı
bo. Bagenhofer	10		270 00ba.6	ı
bo. Braueret Schultbeiß	22		275.90b	ı
				ı
	7/2	51/2	128.00%	ı:
Berl. Eleftricität Berte	121/2	13	294 75 3.8	н
Bertholb, Meffingl	10	12	182.75bi.6	п
Bismardbitte	15	15	244.250.6	Ŀ
Bodumer Bufftabl		15	255 75ba.	Ľ
Budauer Chem. Fabrit	0 "	10	81.00m @	в
	0	-		1
Bonifacius Bergmert	U	-	136.90tg.	Ŀ
Sroffmiger Bapier	24	124	309.75h 6	н
Dannenbaum	41/2	41/0	104.250.0	н
Donnersmardbutte conp	10	10 "	197.0004.0	н
Dortmunder Union		1 2	123.75%	в
Egeftorff. Saluperte	211	1 0		в
		61/3	140.5003.8	в
Gilenburger Rattun	2	2	78 25h 3	П
Flother MajdMct	81/2	9	147,90ba.	ı

			2/5,000	
Elettr	15	15	296.00bj.@	1 -
Roblen	6	6	105.25ba	
ener Ralt	10	10	158.00bi @	
m. Braub			232.50 6	
agenbofer		17.12	270 00ba.	
		12	270 0008.0	
raneret Schultheiß		15	275.90b	
nion Gratweil			128.00 % €	30
ftricität. Berte	121/2	13	294 75%	30
Meffingl	10	12	182,75bi.G	~:
biitte	15	15	244.2501.6	2
Bufftabl	121/2	15	255 75ba.	300
Chem. Rabrif	-n "	-	81.00%	201
16 Bergmert	8	_	136,90ta	D
Bapier		OA	309.75% B	D
gum		27.,	104.255.6	D
	41/2	4 12	104.25%.0	8
mardbutte conp		12	197.000.0	D
der Union	5	5	123.75%	9
Salgwerte	61/2		140.5003.6	D
ger Rattun	21/-	2	78 25ba.3	90
Maid -Wet	Q1/a	0	147 905	N.

Morgen

Geijenlichen Bergwert.
Get, i. etette Unterneigen
Get, i. etette Unterneigen
Genatunger Guderbett.
Galfeige Mafchinen
Galfeige Mafchinen
Galfeige Mafchinen
Galfeige Mafchinen
Galfeiger Mafchinen
Galfeiger Mafchinen
Galfeiger Mafchinen
Galfeiger Manchen
Galfeiger Ganner
Gerbarten
Galfeiger Ganner
Gerbarten
Galfeiger Ganner
Gann

3	
	3°/s. Actobanicipe ling. Golbrente 3tallene: Sponiter Sponiter Zirten D. Celterrefolifde Geobit-Attien Deriterrefolifde Geobit-Attien Breitner Sambanbit. Breitner Sambelsgejellifajt Drebbure Band
3	Darmitabter Bant. Rationalb int für Deutschland Dortmund-Gronau.

Solus-Courfe.

Tendeng: feft.

 92.00 [Oftpreng. Sabbabu	91.50
 	B ufchtiehraber	325 25
 94.50	Elbethal	129.40
 59.00	Brince Senri	-,-
 23,20	Brince Benrt	106.25
 231.10	Baridau-Bien	421.00
 194.90	Rordb. Llond	117.75
 216.25	Samb. Badet	118.75
 162.40	Pochumer Bufftabl	255.00
 160.60	Dortm. Union St. Br	123.60
 154 00	Laurabütte	234.75
 143.10	Sarpener Roblen	187.60
 184.50	Sibernia	196.60
04 40	Oletiantischen	4 OF E



Kaufmännischer Verein.

Fortbilbungsichnle.

Das nene Schuljahr beginnt am 6. April. Gur Mitber und beren Cobne ift ber Unterricht vollständig follenfrei melbungsicheine find gu haben bei Wilhelm Böhr.

ausanne, Château Beau Lieu.
msionat Spiess, Jungo Midchen, hohere
Stände, Prospekte m. Referenzon.

Plissé- u. Rundbrennerei
Otto Westphal,
Poststr. 18 und Canenaer War



hansichlachtene Wurft bei Gust. Friedrich, Bargaffe.

Meilerholzkohle,

Schuhmachermeister Poststrasse 910

empfichlt sich zur Angertrigung feiner guffigender Schuhe und Stiefel nach Maaß unter billigster Breisberechung. Alle Harben und Sorten Leber, anch fämmtliche Schuktwaaren am Lager, angefertigt in eigener Wertstatt, nur handarbeit.

295



Jackets .. Kragen

Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Ich bringe in dieser Abtheilung von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres eine Auswahl, wie solche von keiner Seite übertroffen

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.

Auf die Schaufenster-Auslagen mache besonders aufmerksam.

- gegründet 1896 -Direktion: Rudolf Lorenz,

Rarlftrafie 25, part. Sprechit. 2-3 Uhr täglich.

Umfaffende Buhnenausbildung für Damen

Setren.
Drganbildung; fünftlerische Rede Geberdenfprache; Rollenstudium Genembeiseit; bühnentechnische Anweisungen; Regieführung; dramaturgische Studien ze. 2c. 2c.

Mindeftens 2 Borftellungen jahrlich vor gelatenem Bublifum. Unmelbungen jederzeit.

Modell-

Wefchmad angeferligt. Connenfchirms bezüge ichnell und gut.

Sonnenschirme

taufen Sie äußerst preiswerth in der Schirmfabrif von

F. B. Heinzel, Gr. Ulrichstraße 57 gegenüber F. A. Pap.

Santaficidirme

Damenspazierstöcke Lieber

vom einfachten Tonfin bis zum feinsten Silber-griff empsichlt in großer Auswahl

F. B. Heinzel,

Shirmfabrik.

Gr. Ulrichstr. 57, gegenüber F. A. Patz

Ich wohne jetzt:

Hallesche Theater-Schule Hallesche Redekunstschule

Direktion: Rudolf Lorenz. Karlftrafte 25, part. Sprechft. 2-3 Uhr täglich.

Unterrichtegiele :

rinisgiete: Biddung und Steigerung des Organs; Berhütung von Salssbeichwerden; Berreiung vom Dialet; Knillerlich geschulter Bortrag; Korrefte Konverjation (improvifite

Sahrlich zwei Bortragsabende vor ge-Unmelbungen jederzeit.

Welch' herrlichen

Spitzenschirm

baben Sie da, meine Liebe! Ja, derfelbe ift auch extra ange-fertigt für mich und zwar in Echirmfabrik v. F. B. Welnzei, Gr. Ulrichitt. 57 aegenio. F. U.Bay. Id fann Ihnen gelegentlichte empf. derückhötigt.

Freund!

Cinen Silberftoet faufen Sie bei

F. B. Heinzel, Gr. Ulrichfte. 57
am vortheilhaftesten
dort finden Sie
entickieden das
Neueste und die
gtößte Auswahl.

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinheld Koch, Barfüsserstr. 20. (Fernspr. 572.) Stadt-Theater in Salle a. C. Direftion : M. Richards.

Mittwoch, ben 29. März 1899, Abends 74 Uhr. 185. Borfielung im Baffe-Partont-Ronnement. 133. Abonnements-Borfielung. Farbe: Welss. Rontat | Jun 3 Wale:

Großmama.

Would! Jum 3 Wale:

Ger Bundund.

Gin Junggesellentiswant in 4 Aufgügen von Vag Denger.

In Scene gefert vom Doerreg. Wijchpien.

Beefenderg Her in ne ni.

Beefenderg Gert vom Doerreg. Wijchpien.

Beefenderg Gert vom Dererg. Wijchpien.

Beefenderg Gert vom Denge Gert vom Dererge.

Berto verbirtable!

Berto Gerte.

Beefer v. Bardow, Leut.

in einem Groedlerierg.

Balter v. Bardow, Leut.

in einem Groedlerierg.

Balter v. Bardow, Leut.

in demelben Megment Grid Giegel.

Beller v. Bardow, Stähn.

in demelben Megment Grid Giegel.

Bellenhauer, Bripector, Freiblader, Klidender,

Friedrid, Diener Grid Giegel.

Banning Duiel, Architis
Sanning Duiel, Verbitis
mann

Jenile des Patons v. Welenberg.

Berto, Junafer bei Frau

von Micrendorff . Marner.

Britt auf der Befigung des Larons

von Welenberg in Kommen.

Rovität! Sum Edlug: Jum 13. Male!

Im Rich der Künste.

Im Reich der Künste. Kaffenöffnung 63/4 Uhr. — Anfang 7% Uhr. Ende 103/4 Uhr.

8m Thalia-Theater

wird am 4. und 5. April ein noch-maliges Gaftipi: I ber geseierten und berühmten Tragödin

Adele Sandrock

ftatifinden. Die große Künftlerin wird am ersten Abende die Cameliendame spielen und am zweiten Abende in Sudermann's Beimath als Magda

auftreten. Billets von heute ab im Burean bes Thalia E. eatere erhältlich.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 29. Mär; 1899. Leinzig (Reues Theater): Der Troubadour. Leipzig (Altes Theater): Die verjuntene Glocke.

Magdeburg (Stadttheater): Johannes. Erjurt (Stadttheater): Die Journalister

Offene und gesuchte Stellen.

Gin tüchtiger, verheiratheter

Jotant setjet v. der im Stande ist, die nöthigen land wirthichaftlichen Register zu führen, i futering des Liebes und in lung franker Thiere erfahren t fofort Stellung.

Klostorgut Winningen

Erfahrener Landwirth

erjahrener Laudwirth thâtiger judit Siellung als Wolonikir und sur Stiffs des Shefs ohne gegenleitige Wer-gütigung. Antrilt 1. der 15. April. Bermitter verbeten. Werthe Directen unter U. e. 65901: befodert Rudolf Mosse, Halle a. E.

Verwalter-Gesudi.

Ein mit guten Zeugniffen versehener prattischer Verwalter wird per I. April gesucht. Abischrift der Zeugniffe unter E. C. 968 "Invalidendant" Leipzig erbeten.

erbeten. [4100]
Junger Landwirth, bereits auf größeren Gutern in Stellung, furth, aenügt auf gute Zeugniffe, bis zu seinem füntritt in das heer am 1. 10. cr. Stellung als [4184]

Verwalter.

Beff. Offerten unter P. B. 150 Suche jum 1. Juni oder fpater Stellung

als I. Berwalter oder Inspettor. Bin 26 Jahr alt, 9 Jahr beim Fach Geft. Offerten unt. z. 4212 an Di Egved. Der Salleschen Zeitung. [4213

Suche als Eleve oder Volontär

auf einem gut bewirthichafteten Gute in der Rähe von Salle oder Magdeburg bald Stellung. Auskunft unter Angabe der Bedingungen unter Z. 1211 an die Egyed. dieser Zeitung erbeten. (4211

Gefucht

ein burchaus foliber Mann, ber-heirathet, mit besten Bengniffen, der fich als

Sansmeifter. und für Botenbienfte eignet. Gewerbungen an

Buddruderei Otto Thiele, Berlag ber Salleichen Beinng, Halle a. S.

Bei ber General-Agentur ber Andener und Mandener Freuer-Bert-Get, fluben vom 1. April er. ob zwei junge Leate nit flotter, guter Dandidriff Amiellung als eitherbertelpring. Selblaeich. Dr. zu tichten nach Magbeburgerite. 49, pt.

Apothekerlehrling Unter Buficherung guter Aus-bildung fuche gum 1. April einen

Lehrling.

Trebst, Löwen-Apotheke, Halle.

Gin g. ja. Mädchen, meldes die Michaels die Michaels freien element und einer Condin erlernte, fein Schreit und 1. April dernder, jede Schreit und 1. April dernder, jede Schreit und 1. April dernder, jede jede Schland der Schald und Schald mird weniger geschen als auf auf Bekandlung. Amilien nichtus erwünsch 1. Berthe öfferten erbeten.

4. Karause, Aleibhändler, 4171] A. Karause, Aleibhändler,

Gebildetes Frantein,

18 Hafr, welches Koden, Scheieben und Platten gelernt, in allen weiblichen Arbeiten erfalven ill, fucht zum bl. Anteitt Enaagement als Gefellfägfeterin oder Etitge bei Hamilien Anfalus. Gef. Df. unt. B. t. 3583 befördert Rudolf Mosse, Haffel

Bermiethungen.

Lindenstraße 14

And

Zur

von

€30€30

hetricaftl. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Balton nach dem Maifenhausgarten, Badeflube und Zubehör, fofort ober fpäter zu vermietben. Rab. Ausfunft Comptoir Königstraße 6, part. r

Wettinerstrasse 27, part., herrschaftl. Wohnung per 1. C zu vermiethen. Näheres daselbit

Geldverfehr.

675 000 Mart Suitsgelder à 3% % Gefuche unter C. S. 64 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Seirath. Berlangen Sie reiche Bartien, fente über

Familien-Radrichten.

Die ftanbedamtlichen Befaunt-machungen bon Salle befinben fich im blatt . Ceite.

Danfjagung.

Für die Beweise inniger Theilnahme und Liebe beim hinfdeiben meines ge-liebten Mannes, unieres theuren Baters fagen herzlichen Dant

Gieborf bei Teutichenthal Anna Löffler, geb. Milbe, nebit Rindern.

Anna Löffler, gob. Milbe, nebi Kinden.

2 erlobt: Freim Johanna v. Massen, den int herr Mittegutsbester Ernst.

2 erlobt: Freim Johanna v. Massen, den int herr Mittegutsbester Ernst.

2 erlobt: Freim Johanna v. Massen.

2 ernam Mittegutsbester Ernst.

2 ernam Mittegutsbester Mittegutsb

riftin (Lawinenflur). Senfationell). s. hwister Verdier, Salons — Fr. v. Bernars, Faulodies. r. — Mizzi Rositta. Soubtette. Sbeater. — Nizzi Rosista. Condectic. — Arthur Jücks, Gelangsbumorii, reangagiert. — Black u. Adra, musicalistic Phantaien. — BeraanblungsSumorii L'Ester. Centationel. Aufang 8 lift. — Cube 11 lift. aufang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Digend Billete a Mr. 5 ann ber find im Burcan bes Abollo Theaters und ben befaunten Berfanfefielen zu haben.

Apollo - Theater.

Orchestermusik - Verein. Obere Leipzigerstr. 46. Mittwoch, den 29. März 1899, Abends 8 Uhr im Saal des Kronprinzen XV. Vereinsabend.

Dr. med. Herzau. Bitte. Gin in den legten Jahren dutch schwere Kranlseiten an lich und in der Hamilie beimagluchter Samilienweite bittet einen menschenfreundlichen Dertm (oder Dame) um en Tarlesen von 200 WH. (agen Eichreiteswort), ticksalioar im mächten Schre. Girl. Dir. unt Z. 4.438 in der Erped. d. 3tg. niederzulegen.

Herold, Ouv. "Zampa".

Walhalla-Theater.

The 3 Eugenes, Stationer The 3 Eugenes, Staudore-gumuafifer am fliegenden Trades, Cenfationell!) — Die Waris-Truppe, Citte glattere Aronge, Cenfationell!) — Die Waris-Truppe, Citte glattere Arongen. — Die Gefelschaft Greenwood mit inter musstalistichen Handenman, Die luttigen Schmieber. — Die Schweitern Amanda m. Martha Hagemaun, Gefangs, Spiele und Zang-Duetlittinnen. — Die drei Schoenbrunn's mit ihrem humoritisch-musstalistichen Alleisen humoritisch-musstalistichen Anterior Dueter Butteste "Dalle auf Zeitzer", Prünklein Kalara Andoni, Gefanse und vollim-Souweit. — Optima Gesteles", Schwingerabs" unter neue Zeitzer Schweiter Beitzer unter Leitzenber Beitgengenhien" von De Ralffling Keife Des Deutschen Ralfflichen Ralfflich Epicibian vom 16. bis 30. Märg, br.r. Fred Gillet, der dingig Urtill der Melt, met der auf einem Pinger ichen lem — Lucie n. Engenie Grisanto. Landjaftés, Mertatek, mid Candmaler. Non plas utra aller Mallinitz. — Bianca Brassely, Cantiertin (Cammentur, Cantiertin Cammentur, Cammentur, Cantiertin Cammentur, Raifer-Baares. (Senfationell!) Beginn Sithr. Gude gegen 11 ithr.

Landeszeitung für die Provinz Sachien und die augrenzenden Staaten.



Möchste Auszeichnungen.

Favoritmaschinen im In- und Auslande. Eingeführt bei Reichs-, Staats- und Communalbehürden.

Adler Fabrradwerke vom Meinrich Klever,

Filiale: Malle a. Saale, Martinstrasse 11, an der Leipzigerstrasse. Telephon Nr. 616.

Fahrsaal, Fahrunterricht unter Leitung tüchtiger Lehrer für Käufer gratis. Fahrradzubehörtheile.

Staatlich genehmigte

höhere Privat-Knabenschule

Zu Halle, Friedrickstrasse 24.
Gymnasial- und Realschulabthellungen.
Unterrickt in Klassen bei geeinger Schüleranzasi die Unter-See. inel-Beginn des neuen Kurjus am 11. April, Worgens 8 Uhr.
Fr. Kütter. A. Zander,

Anaben=Mittelichule und Borichule

in ben France'ichen Stiftungen,

Die Aufnahme ber angemelbeten Schüler findet Dienstag, b. 11. April er. im Betfagt ber beutichen Schulen (1 Tr. hoch) flatt, und zwar für die Anaben-Mittelfonte früß 2 Uhr, für bie Borfente 11 Uhr. Schon befdulte Kinder haben bas Abgangszeugniß vorzulegen.

Gentsch, Sniveftor.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt Zur Vorbereitung f. das Einj.-Freiw.-Examen,

Dr. H. Karzuse in Halle a. D., Heinrichstr. 14 - Schulaufaug 11. April. Pension. — Programm. — Schulanfang II. April.

Zum Schulanfang empfehle

Buckerdüten in großer Auswahl,

Bonbon in allen dentbaren Corten und Muftern, von jest ab nur in Bib. 50 Big.,

ff. Duten-Confect mit Bralinde gemijcht,

Apfelfinen gu billigften Preifen.

Carl Booch,

Breiteftr. 1 u. Marft (rother Thurm 12).



Teppiche, Tischdecken, Portièren, Möbelstoffe, Läuferstoffe, Hansa-Linoleum,

Inlaid-Linoleum mit durchgehendem Muffer

Sul.: Ad. Heller, nur Große Utrichstraße 10, im Danie "Wars la Tour". Fernsprecher 315,



Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen. Haupt-Niederlage bei : C. Kaiser, Drogenbandlung, Schmeerstrasse, und allen besseren Hotels. Cafés und Restaurationen zu haben. (4193

Staatl. concessionirte Lebranstalt

Lehransfalt des Eandwirtsisch Beammen. Vereins hatte a.S. Grindsiche Ausbildung in der Buchführung der Eandwirtsischaftsanner der proc. Sachien, sowie in Innes und Standesannts gelähnlich, Rechnent, Bonorar mähig. Rach Beendigung des Aufrig Bach Beendigung der Kaine Basinstopen Grindsten, Geden Ele, Reine Maßenliche anstalt, sondern Elugientwerder, Einfelt Landenberg, die Landenberg, Einfelt Landenberg, Batte a.S., Etypigerir. S. (1981)

Berechtigte fechsklaffige Yandwirthid afthigule Dahme (Mart).

Cinjarigen - Zeuniffe. Fremböprach nur Frangöfisch. Obertettamer ibmen in Alass II einrechen. Kursahmer. Dienstag, den II. April, frish 7 libr. Ausfunft ertheilt der Direktor Prof. Bosse.

Pädagogium Allstedt (Goldne Aue).

Dentid-evangelifdes Erziehungsheim. Prillig-enangelisties Erichnungsfrim.
Darmonfines Ansätienung erftütt, acit.
forgert. Kräfte durch aufdmitischen, Intereifen kinnlieftinke Bes
ichtitigung (Manft, M. dellicen 12.)
praflische Bedhötigung in Werefraut.
Gerten 2c. und förnert. liebung (Gaben,
Jugdische Schötigung in Werefraut.
Gerten 2c. und förnert. liebung (Gaben,
Jugdische Leibengung (Gaben,
Jugdische Leibengung (Gaben,
Jugdische Leibengung)
Jamilienbeltes Jagimmenteben (Frackhans). Sändige Anfisika. Sereliges
Schotin, Diakonus,
Stein, Diakonus,

Fähnr .-, Einj .-, Abitur.-, Priman.-

Examen Schnell u. sicher.

Dr. Schrader's

Mil.-Vorb.-Anstalt, Magdeburg.

Christian Glaser,

Salle a. G. empfiehlt in gro ter Muemabl:



Giferne Bettfellen

Matragen von Alpengras ober Kinder-Bettstellen

Ceitentheilen aus Schnuren: ober Drahtgeflecht,



Volfer-Betthellen

mit Dreffüberzug und Indiafafer-Einlage, febr praftifch, 311 billigften Preifen!!! Iluftrirte Preistiften toftentos und poffrei.

ff. geröftete Kaffees jeden Eag friich, in allen Breislagen, Bertlaffee von Dff. 1.— pro biund an, empfichtt Carl Booch, Breiteftraffe 3.9

Wein-Versteigerungen

23/1 n. 18/2 Ctilet 1897er 7/1 n. 13/2 " 1898er 1898er 1/2 " 1898er 1/

2. Freitag, den 28. April d. J., Pormittags 111 2 Uhr, im Saale der Burg Crass zu Ettville, Recinqui: 30/2 Zeitet 1896er Weiferweine Crescen des Liederwalufer

17/2 " 1897er 22/1 u. 7/2 " 1896er Winger-Bereins. "

Crescen des Siedricher * " 1897er 23/1 11. 8/2 Winger-Bereins. **

Broben werden verabfolgt im Caale der Burg Craft zu Citville für die Derren Kommiffionare am 17. und 19. April. Milgemeine Problenge ebendefelbt am 25., 26. und 27. April fowle am Berfteigerungetage.

3. Freitag, den 5. Mai d. 3., Vormittage 111/2 Uhr, im Saale der Burg Crass zu Etertile im Mechagau:
15/1 und 8/2 Stück 1897er Oeftricher

(Crescent des Befricher Winter-Vereins), 36/2 Stück 1897er Rauenthaler

(Cresen de Annullaler Winger-Pereins).
Proben werden verabolget im Santallaler Edinger-Pereins).
Serven Kommiffionäre am 20. u. 21. April.
Allgameine Probetage ebendafelbit am 3. und 4. Wai sowie am Berfleigerungstage.

1/1 , 1/2 , 1896er Rotfivein) Strate genige Graft gu Eftville für die herren Kommifsonare am I. und 2. Mai.
Allgemeine Brobetage ebendafelbit am 8, und 9. Mai sowie am Bet-

Für absolnte Naturreinheit der Weine wird garantirt. Alle auf die Berfteigerungen bezüglichen Anfragen beliebe man an Dus Burean ber Central Berfagerungen beginglichen Meingamer Winger Vereine ju Wiesbaden, Nicolasftrafte 25, ju richten. Der Vorstand. 4185]

Ranniger's Damen-Handschuhe, confeurt, idmars und weiß, bas Bollfommenite im Sig und Saltbarfeit, a Baar 3.25 M 3 Baar 9 M Herm. Oetting.





Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntinachning.
Rachdem unter dem Rieddickflande des Rittergutes Töllnin die Maulind Klanenieuche erfolgen ist, wird die untern 18. Keduar er. Ar. 2156 ansgroducte Gelehöftsberere hiermit aufgedoben.
Dalle a. S., den 27. Vars 1899.
3.-Nr. 3803.

Ter königliche Laudbrach des Taalfreijes.
von Werder.
[4208]

Befauntmadjung.

Die unter ben Ochien und Schafen auf Borwert "Schachtberg" sowie unter ben Schafen auf bem Miblischäftert : Vorwerte bei Wettin ausgebrochem Manle und Klauceitende ift ertossen.
Dalle a. S., den 28. März 1890.
Der Königliche Landrach bes Saalfreijes.
Von Werder. (4200

(4206

Rachdem in den Ortschaften des Edmuern die Wauls und Klauenseuche in äkteren Ware aufgetreten ist, wied hierwird des Edmuern des Wauls und Klauenseuche in Schieden den Weiter der Verlagen und Edmuern des Aufgestellung und Schieder Schwern des und Weiterses verbeten.

Spalle a. Sp. den 25. Mary 1899.

Der Königliche Andreach des Caaltreijes.

von Werder.

[4207]

Befanntmachung.

Unter bem Rindvicheitande des Guttbestigers Paul Naumann ir Planena ift die Maul- und Alanenseuche ausgebrochen. 28 örm lig, den 27. März 1899. Der Mmteborfteher.

Befauntmachung.
Inter den Rindviehbeländen in den Gutsgehölten von Hermaun Echilling.
tto Bethmann und der Witme Eungenfand zu Löbnin a Linde ilt die
taufe und Alanenfende ansgebrochen.
Trednig b. Connern, den 25. Mirz 1899.
Der Amisdoprifeher.

Befanntmachung.

Unter dem Mauenvieh des Gutsbefigers Pfeffer in Bisfinin ift die Mattauensende ausgebrochen. hohenthurm, den 26. Märg 1899.

Der Amtsvorfteher i. 23.

Amtlide Befanntmagungen.

B. fauntmachung.

B. faitht machting.

Die Königliche Donane Clettenberg im Arcife Gränfacht Johannelin, As kan von der Etation Baltenried von Horobaufen-Vorleiner Glienbach, foll von Hammis 1900 ab auf einen 18jänrigen Je traum neu verpadete werden. Bietungstermin ift auf Comnabend, den G. Mai de. Bermittags II 11thr im Amerikanstend im Angeneration of the Comnabend, den G. Mai de. Bermittags II 11thr in unferem Grungsimmer heirelbilt anderund worden. Badtbewinder gemes größeren Glitch und den Bermellung eines größeren Bietwinder Bermiden den Steffen der Greiche Greiche der Greiche der Greiche der Greiche Greiche Greiche Greiche der Greiche Greich

perden. Erfurt, den 21. März 1899. Königliche Regierung, Abtheilung für direfte Steuern, Domänen und Forhen. Witthoeft.

In einer Gymnafialftadt verfaufe mein mit 5%, nachweist. Berginfa.

rintables Stadtgut, enth. 400 Morgen in hoher En'tur, 4000 Mrg. Jagd, fompl. leb. und todt. Juventar

fehr billig für 210,000 Mf. bei 50,000 Mt. Aus. Must. erth. unter 4186

Wilh. Hennig, Teffan, Bismardftr. 13

Guts-Verkauf.

Berlaufe mein Gut von 160 Morgen, mit nur autem Boden und volltfand. In-ventar. Rabere Abreffe in der Exped. d. 3tg. su erfragen.

Landgasthot,

1 Stunde von Criurt, vom Criurter
Butifitum febr viel bejudy, ift unter
quinnigen Bestimant we for, su verfauren.
Eff. unt. O. V. 63 ponil. Criurt.

Gin gutgehendes Restaurant und Café itanrant und und Weinstube, Rolizeistunde 1 Uhr)

(Damenkebienung, Boigeifunde 1 Uhr) in ledhafter Indufries Stadt, an fehr frequentte Zage, jof. unter alinifiem Vorlagungen gu verfaufen. Off. unt. B. P. poft. Eriurt.

Dom. Placentschine bei Trachenberg i. Schles. verlauft

bei Tradjeuberg i. Schiel.

Pretiosa, Gewichisträger, a. b. Misher, Gewichisträger, a. b. Misher, Major, Gewichisträger, a. b. Prista v. Misher State, State

Aus Privathand ju verfaufen: Sertich, Reite u. Bagempferde in allen Farben und Größen, diverie schwer-fferde, verschiedene Mittelsfeted, Landauer, Landaule §, Compecs, Salboerdrette, Jagob Veralfs und Sinterlader. Platitie Cabriolete und schwarze Geschiere, Editel und Mittelsche

D Meitzeuge.

E Kluge, seipzig,
26hrstraße 23, Telephon 5111.

10 Ctr. Rothflee,

abrige Saat, vertauft billig Rittergut Laue b. Detibsch.

5 Stud fprungfabige, jur Bucht febr gut geeignete [4181

Bullen,

hollander und oftfriefifcher Raffe, on fehr mildreichen Ruben flammend

Albert Florstedt, Bedereleben (Beg. Sall

Gurkenanbau.

Welcher Cefonom, Nähe von Salle, wirde auf Albidung größere Flächen mit Gureten anbauen Samen wird von Reslett, gesleiert, Gesl. Affect unter T. A. 52208 au Hansen-stein & Vogler, A.-G., Halle a. Z.

Zur Saat

offerien, durch Centrijuge und Trieur gut fortist:
Rothen Schlanstedter Sommer-Weizen
Milton- Hesselers und Bestelderns UeberAuss-Hafer
Hanna-Gerste
Chevalier- und Perl-Gerste
Dis Preise versteben sich ab hier, gegen vorberige Casse door Nachnahme, in
Aufers Säcken. Die Entschape von weniger als 1000 kg erhöht sich der Preise und No 10 per 1000 kg.
Auf 10 per 1000 kg.

Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merjeburg.

Drud und Berlag von Otto Thiele, Sall: (Sanle), Leipzigerftraße 87.

4º|₀ Mitteld. Boden-Credit-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1907, 4º|₀ Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1908,

Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1908,

Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1906,

Mecklenburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1906, Preuss. Hyp.-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1905, 400

40 Deutsche Grundsch.-Bk.-Real.-Obl. unkündb. bis 1904,

4% Pfandbr. der Preuss. Pfandbr.-Bank unkündb, bis 1908, Pfandbr. der Preuss. Pfandbr.-Bank unkündb. bis 1908,

31 0 Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr. unkündb. bis 1908 in Stäcken von 100 bis 1908 mk. vorräthig und verkaufe dieselben zum F

Julius Becker, Bank-Geschäft, Fernsprecher 453, Martinsberg 9.

311111

mono

wehnt Kaifer des E

der D v. Lin der d nahm entgeg

mähren Bormi techn Bortra * Abend

Blätt

wahri fei, bi

benen *

fertig ihrer

Beit

awifch ledigt Reicht

anzeig. D. D. Schr Schr Lich brau ben

fion Wir

Gr i ner duride beite auch beite auch beite Beite Beite Beite Berin weil bort ma a web bord in Ber i

Rob. Gunther, Quedlinburg100.

Bur Frühjahrssaat

abe noch abzugeben: Strube's Grannen-Sommer-Weizen

Saathafer, Pfiffelbacher Nachbau, Ctr. Mt. 9,00. Mujter auf 191

Günther, Deutleben. Boft : Bettin. Babn : Nauendorf (Gaalfr.

#: Bettin. Bahn: Hauterrüben 200 Str. Futterrüben zu laufen gesucht. Off. mit Breis franco nächster Bahnstation. F. Zörner, Alter Martt 7.

Melassefutter

offerirt billigft Louis Fritsch Nachfg., Groß-Hanblung fünftl. Tüngemitte und Kraftfutterartifel aller Art.

Grüne Erbsen u. Geradella gur Caat offerirt billigft

F. Karbaum, falle a. S.

Schwade's Pumpen. inige gebrauchte Riemenpumpen Rädervorgelege für hohen Druck e gang neue

Dampfpumpen "Antomat"

illig zu verkaufen. Kunft ertheilt

Otto Hoffmann.

Managing Tirector ber Trojophore Comp. Lteb. Manchefter 3. 3. Tornach (aljas).

Brtterfaß

mittlerer Grone wird zu faufen gerud Offerten mit Preisangabe werden unt L. Z. Boft Wertin erbeten. [4182

Molferei=Benoffenichaft Strudhaufen bei Brate a. 28.

Tafelbutter Ia.

aus unseren beiden Dampsmeiereien in Bostelli 9 Pfd. netto für 11 Bit. francogegen Nachnahme. Garantie: Ziest nahme. (2598gegen Nachnahme.

Beste und billigste
Bergsanelle für
ersik! Fahrader
und Zubehorheile
Vertreter gesucht,
Kaleag gratis.
E. Creme, Einbeck.



3nr Ansfaat: Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Wir machen hierdurch bekannt, dass der Dividendenschein No. 73 unserer Commandit-Antheile mit

60 Mark für die Stücke von 600 Mark, 120 ,, ,, ,, ,, ,, 1200

in Berlin bei unserer Couponskasse, Charlottenstrasse 36,
"Aachen bei der Aachener Disconto-Gesellschaft,
"Breslau bei den Schlesischen Bankverein,
"Herne E. Heimann,
"Herne G. v. Pachaly's Enkel,
"Bresden bei der Filiale der Leipziger Bank,
"Elberfeld bei der Hergisch-Märkischen Bank,
"Herne von der Heydt, Kersten & Söhne,
"Frankfurt a. M. bei Herne M. A. von Rothschild & Söhne,
"der Deutschen Effecten- und WechselBank,

Halle a. S. bei dem Halleschen Bankverein von

Kulisch, Kaempf & Co.,

Hamburg bei der Nordecutschen Hank in Hamburg,

Hannover bei der Hannoverschen Bank,

Hannover bei der Hannoverschen Bank,

Köln bei Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.,

Leipzig bei Heren Becker & Co., Commandit-Gesellschaft

auf Actien,

Magdeburg bei Herre F. A. Neubauer,

München bei der Bayerischen Hypotheken- & Wechselbank,

"Bayerischen Wereinsbank,

"Bayerischen Wertembergischen Hofbank

ter Einlieferung eines Nummern-Verzeichsisses in den Vornittagsstunden vos

nter Einlieferung eines Nummern-Verzeichnisses in den Vormittagsstunden von bis $12~\mathrm{Uhr}$ bezahlt wird.

Nach dem 30. April d. Js. wird der Dividesdenschein No. 73 nur Berlin bei unserer Conponskasse, Frankfurt a. M. bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne, Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, Leipzig bei Herren Becker & Co., Commandit-Gesellschaft auf Actien bezahlt. Berlin, den 28. März 1899.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a.S.

empfeblen übre Dienite für alle bantgefchäftl. Eransactionen, u. Al. für An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent—,Depositen—,Check— u. Lombard-Verkehr,

Hypotheken-Verkehr auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sützen.

g Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Ball- und Hutblumen, Bouquets. künstliche und präp. Topf-Pflanzen etc.

A. Riese, Gr. Steinstrasse 17.

Fabrik künstlicher Blumen.

Das Geschäft ist event. im Gauzen zu verkaufe Eabrik künstlicher Blumen.

Bas Geschäft ist event, im Gaazen zu verkaufen.

Gartenbesitzer!

Alle Arbeiten im Garten, als Neuanlagen, Pflanzen von Rosen, nen etc., Rasenansäen u. s. w. werden prompt und billirst ausgeführt. G. Renneberg, Böllbergerweg 114.

Multiplex-Gas-Fernzünder Ernst Vieweg, Geiststr. 48.

Merseburgerstr. 165

Geld I Wer Geld jed. Höhe zu j. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt unsot von "D. E. A." Berlin 43. ober riftiger meguafysier glummen, 2 Rammern, 2 Rammern, 2 Rammer, 2 Rammern, 2 Rammern,

er Bounda ch fern issen, da m Cons



en Anfal stzuhalten, iden Leib, schmetterk



befing the first tent of the first tent of the first tent of the first tent of the first tent on the first tent on the first tent on the first tent of tent of the first tent of tent of the first tent of the first tent of tent

Courier.

Tägliche Unterhaltungs-Beilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Fachsen und die angrenzenden Staaten.

74.

Salle a. C., Dienstag, ben 28. Märg.

1899.

[Rachbrud verboten.]

Aurora's Prüfungen.

33]

n Serglich

ng ner in ter

im hie bas em eft, uch en.

ins

oig er=

rns ros ide ige ige ife, ine ote ige:

en er: es: es act er ro en

er: er: er as Bon E. Lovett . Cameron.

"Ich meine," sprach Laby Abela und wurde roth dabei, "ich meine, daß, wenn man Sie täglich und überall mit meiner Tochker sieht, die Leute sagen werden, Sie wollten sie heirathen."

"Db!"

Baron von Stein blidte auf seine Fußspitzen nieber, und einen todeslangen Moment lang glaubte Lady Abela wirklich zu ihrem Schrecken, daß er für die Ehre danken wolle. Dann spielte ein Lächeln um seine bärtigen Lippen.

"Ach, aber barin wurde boch feine Schande für Ihr

Fraulein Tochter liegen, meine Gnabige."

"Schanbe! Freilich nicht! Es würde eine ftolze Freude, eine Wonne sein," rief die Dame und als sie plötlich gewahrte, daß er noch immer nicht recht zu wissen schien, was eigentlich von ihm erwartet wurde, so schlang sie die Arme um seinen Nacken und rief mit einem sehr natürlich klingenden Schluchzen mit erstickter Stimme: "Und Sie lieben mein geliebtes Kind also wirklich, lieber Herr Baron? — Sie wollen sie zu Ihrer Frau machen? Ach, ich habe so sehr gefürchtet, daß Sie nur Ihr Spiel mit ihr trieben und ihr schließlich das Herz brechen würden!"

"Ich Fräulein Olivia das Herz brechen?" verwahrte fich der Baron, mährend er sich sanft, aber entschieden den Armen seiner Schwiegermutter in spe entwand. "Ach, so etwas habe ich in meinem ganzen Leben nicht gethan, und wenn ich sie sogleich selbst sprechen durfte, so würde ich ihr das auseinanderssetzen."

Aber ba gewann Labn Abela ihre Faffung wieder und unterbrückte ihre Rührung.

"Nicht heute, nicht heute, lieber Freund. Wir wollen mit Ihnen zu Mittag speisen, und mein Mann muß erst eine geschäftliche Unterredung mit Ihnen haben — das ist so Sitte in England — und dann, wenn Alles geordnet und abgemacht ist, sollen Sie das liebe Mädchen selbst sehen und sprechen. Morgen oder übermorgen vielleicht, aber beute kein Wort zu ihr darüber — das erlaube ich nicht! Wir ist es genug zu wissen, daß Sie redliche Absichten auf sie haben; meine mütterlichen Besorgnisse sind beschwichtigt. Sie dürsen nicht mit Olivia reden, ehe ich es Ihnen gestatte."

"Gut, gnädige Frau. Ich habe keine Gile; ich übereile mich nie."

"Wir wollen natürlich heute mit Ihnen speisen. Wollen Sie uns abholen? Ja — um 6 Uhr! Die Fahrt wird köftlich werden. Leben Sie wohl, mein lieber zukünftiger Schwiegersohn!"

Der Baron füßte ritterlich die Hand, die sie ihm hinhielt, und empfahl sich. Der arme Mensch hatte nicht die mindeste Ahnung davon, daß ihm eine Falle gestellt worden. Er wähnte, es sei Alles sein eigenes Werk und er habe sehr muthig um Fräulein Marchmont angehalten. Aber, wie er fagle, hatte er es nicht sehr eilig damit, den Bräutigam zu spielen; er war es ganz zufrieden, die weitere Entwickelung der Dinge Lady Abelas Sänden zu überlassen.

Sie ist ein gutes Mädden, sagte er zu sich selbst, als er ganz befriedigt von den Erlebnissen des Morgens davonfuhr—
sie ist lieb und tresslicht erzogen — nicht sehr hübsch, aber graziös; sie past sehr gut zu meiner Frau. Und, mein Gott, sie hat das Geld, während ich davon nicht mehr allzus viel übrig habe.

Trente et quarante und Baccarat machen große Löcher in eines Menschen Gelbbeutel. Aber Fraulein Olivia ist reich und ein Engel!

"Und jest zu Olivia!" sprach Lady Abela, mährend sie langsam nach seinem Fortgange die Treppe hinausstieg, um noch einer schlimmeren Feuerprobe entgegenzugehen, als die war, die sie eben überstanden.

Olivia faß allein vor bem Klavier. Ihr Lehrer war fort, aber sie ließ die Finger leise über die Tasten gleiten und wiederholte die Läufe, die sie gerade sich eingeübt hatte. Als ihre Mutter ins Zimmer trat, konnte sie ihr sogleich ansehen, daß sich etwas Ungewöhnliches zugetragen, dem unterdrückte Erregung lag auf ihren Zügen.

Laby Abela ging auf ihre Tochter zu und füßte fie zärtlich. Olivia hatte, durch Erfahrung klug geworden, Grund, den seltenen Gefühlsausbrüchen ihrer Mutter zu mißtrauen; sie bedeuteten gewöhnlich Unheil.

"Ich habe eine große Neuigkeit für Dich, mein herz, ich barf wohl sagen die beste, die ich Dir bringen könnte."

Olivia erwiderte nichts; fie blidte auf die Taften nieber und fuhr fort, mit einer Sand ju fpielen.

"Börst Du nicht zu, Olivia? Bist Du nicht neugierig, zu vernehmen, was ich Dir zu erzählen habe?"

"Richt fehr," Mama.

"Der Baron ift hier gemefen."

"Das dachte ich mir," sagte Olivia ohne weiteres Interesse.

"Er hat eine Unterredung unter vier Augen mit mir gehabt; er hat sich erklärt, der arme Mensch!"

Reine Antwort — nur einige Tone des Discants erklangen leife. Lady Abela riß die Gedulb.

"Um himmels willen, laß das Klimpern und höre zu!" rief sie heftig. "Steh vom Klavier auf, stelle Dich hin und sieh mich an, Du schlimmes Mädchen!"

Olivia gehorchte. Sie war fehr bleich und ihre Sanbe zitterten. Sie wagte nicht, ihrer Mutter ins Auge zu bliden.

"Berstehst Du mich, Olivia? Der Baron v. Stein hat bei mir um Deine Sand angehalten; er ist ein guter Mensch, er liebt Dich, und ich habe ihm gesagt, daß ich mit seiner Werbung einverstanden bin!"

"Oh, Mama, Mama!" rief Olivia, in Thränen ausbrechend, "ich beschwöre Dich, zwinge mich nicht, jenen schrecklichen Menschen zu heirathen! Ich kann — ich kann es nicht!"



Sie warf fich auf die Knie, umfaßte bas Kleib und die Sande ihrer Mutter und schluchste beftig.

"Ich gebe Dir brei Tage Frist, Dir die Sache zu überlegen", sprach Laby Abela kalt, völlig ungerührt durch den Jammer und die Berzweislung ihrer Tochter. "Nach Ablauf der drei Tage erwarte ich, daß Du ihm Dein Jawort giebst, und betrachte die Sache hiermit als erledigt, darnach richte Dich."

25. Rapitel.

Einige Tage lang nach ihrer Mittagsgesellschaft rebete Aura, die durch Lady Abelas Worte und ihre eigene Deutung von Olivias Bedrücktheit ganz irregeleitet worden, sich ein, daß, anstatt Terenz Wynyards Nähe zu meiden, es ihre Pflicht sei, ihn so oft als möglich zu sehen.

Er wird Olivias Satte. Ich werbe in Zufunft fortwährend mit ihm zusammenkommen muffen. Es ist viel bester für mich, wenn ich mich daran gewöhne, mit ihm zu verkehren, damit ich meine thörsichte, unselige Schwäche überwinden lerne, sprach sie zu sich selbst.

Aura, gleich vielen Anderen, bie dasselbe gelitten haben, bildete sich ein, daß sie Stolz und Geistesstärke genug besäße, um einen augenblicklichen Wandel in ihrem Innern hervorzurusen. Neußerlich wenigstens glückte es ihr so ziemlich damit.

Ich darf ihn nicht ahnen lassen, daß es mir nahe geht, hatte sie gedacht, das wird leicht genug sein, da er sich nichts aus mir macht. Ich muß nur recht ausgelassen scheinen, lachen und plaudern und mir den Anschein geben, als sei ich so glücklich wie möglich.

Sie that das, und als Bynnard ihre fieberhafte und umnatürliche Stimmung beobachtete, den Glanz ihrer Augen gewahrte und ihrem Lachen, aus dem weder Frohsium noch wirkliche Heiterkeit klang, lauschte, zerbrach er sich mit tiesem, stets wachsendem Schmerze den Kopf darüber, was wohl die geheime Ursache dieser augenscheinlich gezwungenen und unwahren Fröhe lichkeit sein möchte.

Sie muß furchtbar leiben, dachte er mit bitterem Beh, es sieht ihr nicht ähnlich, um nichts und wieder nichts in so ausgelaffener Laune zu fein. Was ist nun der Grund? Wäre es möglich, daß — ihr Mann sie mißhandelte?

Der bloge Gebante an fo etwas machte fein Blut gu Gis

Die Londoner Saison nahte sich ihrem Ende, und doch nahmen die geselligen Freuden ihren ungestörten Fortgang. Aura stürzte sich mit einer Energie in den rauschenden Strudel, die sie in den ersten Tagen ihres Ausenthaltes in London ganz und gar nicht besessen, und als eine natürliche Folgeihrer Gefügigkeit, ihres Eingehens auf seine Wünsche war ihr Mann ungewöhnlich liebenswürdig gegen sie.

"Das ist recht," sagte er eines Tages zu ihr, als sie in einem geschmackvollen Anzuge aus theuerem und doch einsachem Stoffe in ihrem offenen Wagen an einem Nachmittage davonstuhr, um einem halben Dutend gesellschaftlicher Verpflichtungen nachzukommen. "Wie ich sehe, machst Du den Schwindel jett gründlich mit. Alle Weiber lieben Put und Vergnügen, das liegt in ihrer Natur! Ich werde jett hoffentlich keinen Unsinn über werkthätige Liebe und Wohlthun mehr hören! Wir haben all' den Blöbsinn nun vergessen!"

Die leichtfertigen, herzlosen Worte ließen Aura zusammenzucken. In Sinnen verloren, fuhr fie fort. War sie wirklich ihrem besieren Selbst so untreu geworden, daß sie der Armen und Bedürftigen und jener schwer arbeitenden Menschen broben im Norden vergessen, die in ihres Mannes Fabriken mühselig ichafften und denen helsend zur Seite zu stehen sie sich einst gelobt hatte?

Jene Worte ihres Gatten ichienen ihr plöblich die Augen u öffnen über die Gefahr, in ber fie fich befand. Sie mußte, daß fie ein verkehrtes und unnatürliches Leben führte und daß fie fich im Herzen aus all' der rauschenden Geselligkeit der großen Welt, in die sie sich gestürzt, gar Nichts machte. Sin plögliches Gesühl des Ekels, der Unzufriedenheit mit sich selbst, überkam sie. Gerade als ihr Wagen vor einer Hausthür in Bortman Square, wo eine große Nachmittagsgesellschaft stattsfand, anhalten wollte, beugte sie sich vor und gab ihrem Besbienten einen neuen Besehl:

"Rach bem Rinberhofpitale in Great Ormond Street."

Der Diener faßte an den Hut, der Wagen schlug eine andere Richtung ein und rollte an der offenen Thure, durch die eine elegant gekleidete Wenge eins und ausströmte, portiber.

Aura zahlte einen großen jährlichen Beitrag für das Kinderhospital, hatte es aber dennoch nie besucht. Sehr oft schon hatte sie sich vorgenommen, das einmal zu thun, aber in dem Taumel ihres täglichen Lebens hatte sie disher nie Zeit gehabt, sich soweit von dem Mittelpunkte der großen Welt zu entsernen. Aber Robert Strange's Worte hatten auf einmal Aura's Sewissen getroffen. Das war allerdings die letzte Wirtung, die er auf sie hatte hervorbringen wollen, und er würde entsetzt gewesen sein, hätte er sehen können, wie seine Frau an jenem Tage ihren Nachmittag verbrachte.

Sie ließ den Wagen halten und ging in einen Spielzeugladen in Gudge Street, und ihr vornehmer Bedienter nahm es sehr übel, als ihm geheißen wurde, eine große Anzahl Spielsachen herauszutragen und in der Viktoria unterzubringen. Puppen, hölzerne Pferde, Arche Noah's, Bälle, Kreisel und ein winziges Theeservice wurden auf dem leeren Sitz neben seiner Herrin aufgethürmt, und dann fuhr Frau Strange nach dem Kinderhosvital weiter.

Welch eine reine, tief empfundene Freude gewährte es ihr, durch die langen Säle zu schreiten und das Spielzeug, das sie gekauft, unter die kleinen Kranken in ihren weißen Betten zu vertheilen. Wie sich die blassen Gesichtchen verklärten, wie fröhlich die mageren Händchen die willkommenen Gaben sest shielten. Seit ihrer Heirath hatte Aura niemals solche Bestriedigung empfunden wie in jener Stunde, die sie in den kühlen, lustigen Krankensälen unter den kleinen Duldern verbrachte. Sie hatte auch lange Unterhaltungen mit einigen der Pflegerinnen, die ihr die Geschichte mancher der Kleinen — und traurige Geschichten waren es größtentheils — erzählten, und ihr, auf ihre Bitte, auseinanderiehten, auf welche sie denen, die bei ihrer Entlasjung aus dem Hospital der Filse bedürftig sein würden, am wirksamsten beisteben könnte.

Als Aura mit ganz leeren Taschen, benn sie hatte auch bas lette Gelbstück, bas sie bei sich gehabt, ausgegeben, unter vielen Bersprechungen, balb wieder zu kommen, fortsuhr, fühlte sie sich geradezu glücklich. In ihrem Gemüthe war Frieden. Ihr Loos bünkte sie nicht mehr so schwer zu tragen, und sogar ihre hoffnungslose Liebe zu Wynyard schrumpste zu einem wesenlosen Schatten zusammen, über den sie kein Recht habe, sich zu härmen und zu grämen.

Wenn ich nur mein Interesse und meine Freude an einem Leben unter ben Armen und Kranken finden dürfte, dachte sie, so würde ich bald mein eigenes kleinliches Leid vergessen und meine Zeit nicht in so schändlicher Weise vergeuden.

Aber sie wußte sehr wohl, daß ein Leben des Wohlthuns das Letzte sei, was ihr Mann sie führen lassen würde. Za, es war sogar unumgänglich nothwendig, vor ihm womöglich geheim zu halten, wo sie heute Nachmittag gewesen, denn er würde sehr ungehalten werden, wenn er ersühre, daß sie nicht all ihren für den Nachmittag eingegangenen gesellschaftlichen Verpslichtungen pünktlich nachgekommen sei.

(Fortfetung folgt.)



You den Moden Hah und Fern.

Die Schneesthauer ber legten Zeit haben ben Frühlingsansang nicht verzögern können, und damit ist das Signal gegeben zum Verschwinden des Pelzes. Dafür tret:n andere Erscheinungen in den Bordergrund, die sich besonders für die Promenade eignen, denn mit dem Beginne des Frühschre tritt vor Allem das Straßenleben in eine andere Phase, und für diese sind die neuen Anzüge der Damen besonders geartet. So wird noch immer an der oben eng anliegenden, nach unten weiter aussaufenden Rocksorm sessgehelten, doch ist daneben bereits ein anderer Schnitt modern, der nur aus einem schmalen Borderblatt und zwei sich rechts und links anschließenden Vorderblatt und zwei sich rechts und links anichliegenden Seitenblättern besteht, die hinten herauf eine mäßig schräge Naht bilden. Bei doppeltbreit liegenden Wollfioffen besteht jedes bieser Seitentheile aus einem Stücke, sobas bieser neue Schnitt auch wenig Stoff beansprucht und benselben wenig zerstückelt. Diese Rockform in besonders für die neue Mode berechnet, keine Unterroce mehr ju tragen, fonbern bie auf Seibenfutter gearbeiteten Röcke nur mit brei breiten Seiden Balapenien zu versehen, von denen die obersie dicht unter den Suffen anfängt, wahrend ber Rand ber unterften genau mit bem Rodrande abschließt. Es follen dann dazu auch feidene Beinfleider geabichließt. Es sollen dann dazu auch seinene Beittlewer ge-tragen werden, im Sommer auf leichtem Battist gearbeitet, im Winter mit leichten Flanellunterlagen versehen. Das ist ja an-nähernd das, was der Verein für Reiorm der Frauengarderobe ansirebt, — auch das Korset ist vielsach ichon fortgelassen und durch ein Leibchen oder nur durch einen Güttel eriegt worden. Wir glauben nur nicht, daß die Modernsten bei Annahme dieser Wir glauben nur nicht, daß die Modernsten bei Annahme dieser Tracht aus Rüglichketts- und Gesundheitsrücksichten gehandelt haben, wie der obengenannte Verein es wünscht, sondern für sie galt es nur Abwechslung zu schaffen. Für jugendliche und zanz schlanke Figuren mag es ja angeben, sich so anzuziehen; owie Reise in den Jahren und Hormen der Trägerinnen zerrscht, wären wohl derartige Toiletten unmöglich, besonders zum Sommer, wo man sich auf leichtere Stoffe für die Roden konzentrirt. Die Mode will jedoch immer Reuheiten und es giebt auch sir jede Sinzelheit Advokatinnen, wenngleich viele der Spezialitäten nur als Sintagssliegen zu bezeichnen sind. Se zeint sich aber in der bekönriebenen Neuheit die leidenschafte Ss zeigt fich aber in ber beschriebenen Neuheit die leidenschaft-liche Sucht, eine schlanke Figur zu erzielen, gleichviel mit welchen Mitteln, und dies Verlangen herrscht allgemein. Wir verbanten ihm eine Reuheit in ber Juponbranche, Die bem gleichen Zwecke dient. Man hatte schon früher runde, genau nach der Figur geschnittene Gürtel, die etwa handbreit die Taille umichloffen, jest werden berartige Rundgurtel bis auf breißig und jogar vierzig Centimeter verlängert und umichließen Leib und Hiften wie ein Küraß. Daran schließen sich dann erst die Nockbahnen an, vorn ganz platt und von den Seiten in seinen Falten beginnend, die sie hinten volle Weite und Krause bilben. Um unteren Nande treten dann die reichen Volants hinzu, sodaß diese Arten von Nocken allerdings außerorbentlich bagu beitragen, ben Rleidern einen guten Git und gragibfen Fall

Das Tuch steht noch immer im Borbergrunde, es ist aber ein sehr hübsches, ganz sein querrippiges einfardiges reinswollenes Material, Poplinette genannt, mit in den Wettbewerd getreten, und in dritter Reihe ein gleichfalls einfaches, schräg geripptes Gewebe, Croisé. Alle drei sind gleichmäßig modern und werden in den beliedtesten Tonen allgemein gekauft. Unter den berven in den betrebtesten Lonen augemein gefauft. Unter den letzteren haben die lila Farben entschieden den Borrang, wenns gleich auch einige andere Nüancen durchaus modern sind. Beilchenlila, San Remo. Alttila, Mohnblau, Fliederlila, Levsfoje, Immergrün, Lavendel, Weinroth, Pslaumenblau, Traubensblau, das Alles sind lila Töne; jeder einzelne von ihnen ist nun in wenigstens drei Schatten zu haben, sodaß sich eine fast nur eine kriftigen den Dockstein geschängliche Leiter ner perkhiedenen Lila den eine fast nun in wenigiens bei Schatten zu guten, ben Damen zur Unswahl bietet. Berichiebene tabafbraune Nüancen, mehrere rothe Sone, einige grüne Schatten herrschen daneben. Meist Auswahl bietet. Verichteven fabatoraune Nancen, mehrere rothe Töne, einige grüne Schatten herrschen daneben. Meist sind die dis jest erschienenen Stoffneuheiten einfardig, ihre Musterungen liegen nur im Gewebe, wodurch zum Theil ganz reizende Effekte erzielt werden, sodaß man häusig meint, halbseidenes Material vor sich zu haben. Auch die zu den enguischen Kleidern bestimmten Stoffe sind meist einsardig oder doch in so kleinen Carreaus gehalten, daß diesetben erst bei Nachbesichtigung hervortreten. Promenaden-Aleider werden vielsfach mit Serpentin-Bolants aus Sammet, genau in der Farbe des Kleiberhoffes garnirt, die sich dann nur durch ihre inten-siveren Lichter bemerkbar machen. Sinzelne dieser Bolants sind auch handzestickt mit Punkten, Flämmchen 2c. in einen

etwas helleren Ton, wodurch sich eine breifardige Schattirung bildet. — Modern sind auch Serpentinen aus fontrastirendem Sammet mit der Karbe des Reledes bestieft, 3. B. blauer Stoff, schwarzer Sammet mit hellblauer Stiderei. An den Taillen wird dann harmonirend auch etwas von den Sammet verwendet, entweder als sseiner Kigaro, als Wedici-Gürtel, als Revers 2c. Zür die Straße sind sehr hübsiche kleine Frühjahrs-Konsektions modern, welche nur turz über die Schultern reichen, sodaz der größte Theil der Schultern sicht dan der wird. Sie bestehen in einem genau nach der Kigur ausgearbeiteten runden Kragensörper, um dessen unteren Mand sich schräg genommener Stoff zieht, so den Unsschaldige eines Capuchons simulirend. Der Kond diese Kragens ist aus Seibe, die mit Tuch Guipure überlegt ist. der aufschälagene Kand ist aus Sammet zur Farbe der Seite possen, der außen mit Tuchquiprie besteibet und innen mit Küschen des Chisson und Spigen ausgefüllt ist. Dies Mäntelchen ist außersorbenstlich grazids und kleidiam. Dasselbe gilt von einem Schulterfragen aus illa Spigessammet, der justen, handbreit und ührerseits reich getollt, umziehen den Aragen zweinal und bilden oden am Halt. Misse von Spiten, handbreit und ührerseits reich getollt, umziehen den Aragen zweinal und bilden oden am Halt. Misselben der Kragen funn natürlich in den mannigssatiglien Farbenglammenkellungen gesendent ist und versten der hüchter kann der kragen speinnal und bilden oden am hier der Körper aus Seide mit einem Kodell der der kragen kann natürlich in den mannigssatiglien Farbenglammenkellungen gescheitet werden, auch sam der der Körper aus Seide mit Spigenunterlage hergestellt werden. Dieser Kragen kann natürlich in den mannigssatiglien Farbenglammenkellungen gescheitet werden, auch sam der Korpen der Körper der Körper der Körper aus Seide mit Spigenunkers, reich getolltes handbreites Hoden den weigen ührer einen Konn weißer Seide, reich gerweitet schwarzer Tasseihen Schen weißer Seide, reich gerweitet sich und weißer Schoart aus leichter ichwarzer T bloufe foll einen hervorragenden Plat einnehmen. ("B. B.=3tg.")

Allerlei.

Pas Stelzengehen. Daß wir den in der Luft fliegenden Bapietdrachen aus China erholten haden, ift eine undeirreitdate Ihatiache. Er ift erft ziemlich spät durch den Orient zu und gesommen. Ob aber das Stelzenlaufen aus China, wo es ziemlich verbreitet ift, zu und gelangte, sann fraglich ericheinen, denn es gehört seine große geiftigen und auf diese Art etwa einen Sumpf zu passtren. Bei und nur als Spielzeug der Knaden benugt, dient besanntlich die 2 Meter hobe "Chanque" in den französsischen Landen den Schäefern deim Durchschreiten von Sumpf und Gestrüpp. Diese Stelze ist unter den Kinge, wie dei den Stelzen unferer Kinder oder bei den oft sich nicht auf einem seinvärlich betoder anschaft gedunden; diese kielze nicht nicht auf einem seinvärlich betoder anschaft, wie weit die Stelze ist unter den sieden Kinde, die den Stelzen der Matguesasiniusaner in der Sübsee. Schon hierdurch wird angedeutet, wie weit die Stelzen verbreitet sind. De sie in der Reinen Mett vorlommen? In Afrika sand sie Mancher, wie wir im "Glodus" lesen, dei den Matalasa im Süden, Steve dei den diafrisant den Wanspamessi, also im jest deutschen Sediese. Wissmann dat Stelzen der den Matalasa im Süden, Sediene Unstellen des Kongo, gefunden, det matalischen Völlern sommen sie auch vor, und in der Südsee sind sie weit verdreitet. Zus flacit benugt wan, nach Elles, gabelförmig Baumsämme, in deren Gabel man den zug est, und die Marquesaner waren im deren Gabel man den zug est.



bak

Der

Gin elbst, ir in itatt= Be=

eine

hüre, imte,

nder= idon

hem

habt, rnen.

See

. die tfest enem

geug= n es piel= igen. ein einer bem ihr.

s fie n zu mie

Be=

ben

ver= 1 ber unh , die

fein

auch unter üblte

eben.

unb inem gabe, inem

e fie,

und

huns a. 66 heim fehr

ı für ngen Stelzenlaufen so genbt, daß sie auf glattem Steinboden Wetsläufe auf Stelzen veranstalteten. Was China betrifft, so sinden formliche Fetilichkeiten von Stelzen äufergesellichaften an den Geburtstagen vollstihmlicher Gottbeiten, am Neujahrstage u. s. w. siatt, wobet die bunt ausstarsten Stelzengänger in Zügen durch die Straßen ziehen. Ein Feder schwinat dabei einen Gegenstand in der Hand, sei es ein Fächer, ein Musikinstrument, ein kleiner Bapierdrachen u. dergleine ihre Kunstsetziget zeigen, indem sie auf einem Juße kehen oder sich in rasender Schweligket drehen. Die Geschlächt, welche einen Klub dirdet, hat sich vorber gut eingeübt und verlangt sitt ihre Lorisellungen Gaben vom Publium. Eine Stelzenläuserprozession wird in Riutischwanz, dem Andelshafen der Kroding Liatong, wie uns geschrieben wird, am dinesischen der Kroding Liatong, wie uns geschrieden wird, am dinesischen Reujahrstage von den Angestellten der Zollbehörde ausgeschirt. Die Leute sind mit den duntenen Karben angeiban, manche sind als Weider verkleidet; sie schwingen kodnen, spielen auf Tamtams und Tommeln und deringen ihre Untosen dass sieden der in Riutschwang ansässigen vor den Sausern oder in den Kreitschus ausgeschien.

ausführen. Das böfe Gewissen! Ein Milchkändler aus einem nördlichen Borvete Berlins kam am Freitag früh die Reinidendorfer Chausse entlang mit seinem Milchsturvert stadteinwärts gefahren. Un der Berliner Weithöligrenze Schweden und Seeftraßenecke itanden zufällig ein Berliner Bolizeioffizier und ein uniformitter Polizeiwacht meister. Der Andbild dieser Beamten flöste dem Milchbauer einen heillosen Schrecken ein, denn blistignell sprang der Milchbauder einen heillosen Schrecken ein, denn blistignell sprang der Milchbauder mit kammt seiner Ebefrau vom Wagest, und im nachten Augenblick hatten Beide die auf dem Fuhrmert bestädtichen Milchfässer und Kannen beruntergerissen und den Inhalt schleunigst in den Chaussegraben geschüttet. Die Beamten, welche gar nicht zur Santiätspolizei gebörten und einer baupolizeilichen klonahme wegen sich in zener Gegend aushielten, haben über das Beginnen des surchtjamen Milchbauern

gefdüttet. Die Beamten, welche gar nicht zur Sanitätspolizei gebörten und einer baupolizeilichen klbnahme wegen sich in sener Gegend aussielten, haben über das Beginnen des lurchtsamen Mildbauern berzlich gelacht.

Was der Chinese kauft. Unter dem Titel "Chinesischen" veröffentlicht die "Deutsche Medizinal-Zeitung" soeden einen Aussiah, der nicht nur für die der Hedizinal-Zeitung" soeden einen Aussiah, der nicht nur für die der Hedizinal-Zeitung" soeden einen Aussiah, der nicht nur für die der Hedizinal-Zeitung" soeden einen Aussiah, der nicht nur für die der Hedizinen nabestehenden-Industrizweige, sondern stül, höchst lehreich ist. Es kann vorstommen, daß ein Kästchen, ein Kapier oder derzleichen, das nach unserem Geschmad in böchst gelungener Weise verziert ist, dem Chinesin geradezu abscheulich escheinen und sin dernat abstößt, daß er niemals zum Kauf schreiten wird, die in der Umhüllung enthaltene Waare sei noch so gut und werthvoll. Die deutschen Kausseue, die in Seina Seschäfte machen wollen, missen also nach Meglichteit in den Etisetten, Aussichten und Waarenzeichen der Seichmacksrichtung, den religiösen Vorstellungen und dem Aberglauben der Chinesen Kechnung tragen. Gäbe es ein Heilmittel für a ie Kranseheiten, dessen Ersolg der Shinese in so und so viel Källen an anderen Leuten erprodt side, io würde er es doch nicht sauren, wenn er es in einer Sechachtel mit einer Farbenstellung betäme, die für ihn Ungläch bedeutet. Andererseits läßt er sich gerne einem werthlosen Gegenitand auflängen, wenn er von ihm und seiner Berpackung durch glücderheitzende Farden gereizt wird. Besonders zu empschlen sind unter den Farden Sellgelb, Grün, himmelblau und Indh. Der Chinese siehen der Seinnbilder des Glüds, der Zutriedenbeit, des Wohlt. darauf masen, wie er unseren Voriellungen und Kenntnissen von dem Plaubtbiere entspricht, so würde er auf den Esineien gar keinen Eindruck machen. Je unmöglicher die Körpergestalt des Tigers sein wird, desto mehr Erfolg kann man ihm als chinesisches Waarenzeichen versprechen. Er muß einen unnaktirich langen Leid dessenzeichen versprechen. Er muß einen unnaktirich langen Leid des war dem ein ungeheurer Kopf sitz, und dem Schweif gebe man eine möglichte unmögliche Länge und Krümmung. Ueberhaupt kann man seiner Bantasse in der Ausstattung der Waaren für China die Jügel schieben lassen, dassir noch ein Beispiel. Großer Bestiebtheit bei den Chinesien erfreut sich die Darsiellung eines Life, der auf den Borderhänden sieht, den Kopf auf den Boden gestemmt, und die hinteren Extremutären gen himmel gereckt, wobei er mit dem Schwanze hin und der au schlagen icheint, als oder gesteham dem Kimwas bin und ber zu ichlagen icheint, als ob er gleichiam den Simmel geißeln wollte. Auf ungetheilten Beifall können ferner Abbildungen von Löwen, Kameelen, Elephanten und besonders von Drachen frechen, je unmögliver, deito besse. Daneben sind Bilder von Fächen, Schirmen, Tadaks und Opiumpieisen, Tempeln, Schiffen, Fahnen fehr gebrauchlich; auch größere Menfchengruppen, wie Sochzeitszuge, Fadelzuge 2c.

Heber bie Klippenwohnungen ber Defa berbe, jene ichon Den fpanischen Croberern Amerikas bekannt gewordenen, aber erft in neuerer Zeit wiederentrecten und von Dr. Gustav Rordenftjöld erforschten merkwürdigen Riederlassungen der Bueblo-Indianer, bring "Reclans Universum" in einem legten (14.) Heft einer illustritren Aussas. Die Mesa verde (der "grüne Tisch", die "arün Blatte"), deren Klippen Kordenstsöld ganz besonders eingehend unter sucht hat, ist das zerklüstete Hochplateau im südwestlichen Golorado nördlich vom Rio San Juan zwischen Rio Grande und Rio Golorado, dort, wo der Rio Mancos in einem weiten Bogen nach Südwesten fliest. Hier nun sinden sich dem serklüsteten Kreidelandleit die merkwürdigen Klippenwohnungen, theils einzeln, tweis in ausgebedneten Burganlagen vereinigt. In einem langen, aber nicht sehr tiesen Seitenarm des Klippen-Cannons liegt die größte Ruine der Meja verde: der Klippen Fannons liegt die größte Ruine der Meja verde: der Klippen palass. Unbeschreiblich und wunderbar ist der Eindruck, den der Reisende erhält, wenn er nach einem langen einwörnden Kitt durch den endlosen einsörmigen Radelwald plöglich am Kande des Abgrundes hält und an der gegenüberliegenden Wand in ein gewaltiges Felsengewölbe eingebettet die Ruinen des Klippenpolasses erhölich. Die Kninen verdvenen ihren Ramen, denn mit ihren runden Thürmen und hohen Kauern, die Muinen des Klippenpalaties erdickt. Die Runnen verdienen igten Namen, denn mit ihren runden Thürmen und hohen Mauern, die aus den Steinhaufen tief in dem geheimnisvollen Zwielicht der Höhle emporsteigen und in ihrer geschützten Lage dem Zahn der Zeit Trot bieten, gleichen sie aus der Entsernung einem verzauberten Schlosse. Es ist wohl begreislich, daß der Klippenvalait so lange unentdeckt bleiben konnte. Ein Bersuch, in den Klippenvalaste Zannon von dem Klippenscannon auswärts einzudringen, begegnet fast unüberwindlichen Sinderniffen.

Vom Büchertisch.

Un biefer Stelle werden alle eingebenden Bucher und Brofdaren veröffentlicht. Befpredungen nach Musmahl vorbehalten.

veröffentlicht. Besprechungen nach Auswahl vorbehalten.

— Teutsche Rundschan für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung bervorragender Kachmainner, herausgegeben von Krof. Dr. Fr. Umlauft. XXI. Jabraang 1898/99. (A. zurtlebens Berlag in Wien, jährlich 12 beste zu 85 Ksg. Pränumeration incl. Kranko-Ausendung 10 Mt.) Fedem, welcher sich sir Scographie im weiteten Sime interessire, id die "Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik", die bereits im XXI. Jahrgange erscheint, auf das Wärmste zu empsehlen, da man durch diese Zeitschrift stels auf dem neuesten Stande erdtundlichen Wissens erhalten wird. Jedes heft der Verlagen siehen allgemeinen Theile gediegene Aussätze zur Länderund Wölselen, über geographische Keisen und Entdedungen. Daran schließen sich sleinere Beiträge altronomischen, physikalitigeographischen und statistischen Indenten Kronomischen und keisenden, sowie Mittheilungen aus a ten Erdthielm. Ein frischer, lebendiger Ton gebt durch die gange Zeitschrift, welche über zahlreiche tressliche Mitardeiter versügt. Dieselbe ist auch vorzüglich islunirtt und sehr weste werthvolle Karte beigegeben. weiche über sahlreiche treffliche Mitarbeiter verfügt. Dieselbe ift auch vorzüglich ikluitrirt und jedem Kefte eine werthvolle Karte beigegeben. Der Inhalt des eben erich einem secksten hertes vom XXI. Ihrs gange ift folgender: Der Congostaat. Bon Weitor Levy. (Mit 3 Junitr.) — Auf Transbalkandahnstudien. Bon Friedrich Meinhard in Sosia. (Saluft.) — Bon Kussikauftlandahnstudien. Bon Friedrich Meinhard in Sosia. (Saluft.) — Bon Russikauftlan. Bon Eudwig Dürr. — Neueres vom Ucangali und Manu. Bon Chr. Aussers Asport. — Alftronomische und physikalische Geographie. Sternschnuppenuhänomen vom 1899. Sin Erfolg amerikanischen Altros Photographie. — Bolitische Geographie und Satufist. Das Ende ber ipanischen Colonialmacht. (Mit einer arte.) Der auswärtige Hands Ernte im Jahre 1898. — Berühmte Geographen, Natursoucher und Neisenbe. (Mit einem Borträt.) — Geographische Netvologie, Todesfälle. Dr. Mag v. Prostowey. (Mit einem Porträt.) — Keine Mittheilungen aus allen Erdhfeilen. — Geographische und verwandte Bereine. — Bom Vächertisch. (Mit 3 Junitr.) — Kartenbeilage: Spaniens ehemaliger und beutiger Kolonialbesty. Diese Inhaltsangabe läßt erkennen, wie viel die "Deutsche Kundichau für Geographie und Statistis" bei ungemein niedrigen Pränumerationspreise ihren Leiern betet.

ihren Lesern bietet.

— Ein sihner Sprung. Man tann nicht leugnen, daß die Mode einen solchen gemacht bat, indem sie von den übertrieben breiten Formen, die no t vor Kurzem favorisitt wurden, zu den übermäßig engen übergegangen ist, die der Bolksmund als "Damenfutterale" bezeichnet. Die Ausgaden, die in solchen Uederangszeiten an ein Modenblatt gestellt werden, sind desinders schwarze es gilt, der Tagesmode gerecht zu werden, sind desinders schwarze fiche An dem soeden erschienenen Seit 13 der "Biener Mode", womt das Fühjahrsquartal beginnt, wird gezeigt, wie eine solche Ausgade gelöst werden muß; was dei den meinen Modebildern, namentlich bei den französischen, an die Karristaut streift, wird dier ein Element des Erfolges. Leistungen wie diese Helt, wo jedes Detail des überaus reichen Inhaltes als mustergittig vezeichnet werden muß, erklären die Beliediheit der "Wiener witte verl, wo foos Detail des noetaus reigen Inhaltes als mufter-giltig bezeichnet werden muß, erklären die Veliebiheit der "Wiener Mode", die, wie man mit Bergnügen erfahren wird, eben jest wieder einen sehr bedeutenden Abonnentenzuwachs zu verzeichren hat. Das schöne Heit, dem auch die "Wiener Kinder-Mode" und ein Blatt mit naturgroßen Schnittmustern und handarbeitsvorlagen beiliegt, kann durch jede Bu-handlung oder vom Berlage der "Wiener Mode" für 45 Pfg. bezogen werden.

Berantwortl. Redalteur : Dr 2B alther Geben Sleben. Drud und Berlag von Dtio Thiele, Dalle (Saale), Leipzigerfir. 87.



Ratrofen als